Das Heimatblatt für die Waldgartengemeinde, werbend und informierend, bis weit in das Umland und Berlin

Schöneiche KONKRET

Oktober 2022

www.schoeneiche-konkret.de

Aus dem Inhalt

S. 2 Wasserrationierung?
S. 5 Richtfest für kommunalen Wohnungsbau
S. 7 Kurse im ELKiZ und der VHS
S. 10 Auszeichnung von Ehrenamtlern
S. 15 thasch-Ensemble lädt ein
S. 16 Waldexkursion mit Förster

Die Legende vom schwarzen Pfeil

Das Schöneicher Theater für Kinder mit viel Applaus im Mittelalter angekommen

(SchöKO) Das Theater für Kinder hat sich in diesem Jahr ganz dem Mittelalter verschrieben. Die Gruppe hat unter Anleitung der Schauspielerin und Sozialpädagogin Claudia Dornath auf Grundlage des Romans „Der schwarze Pfeil“ von Robert Louis Stevenson, auch Autor der „Schatzinsel“, bei fast originalgetreuem Text ein ganz eigenes Bühnenstück entwickelte. Eine geheime Bruderschaft schart sich um den Gesetzlosen John Ellis, der den Tod von Richards Vater rächen will. Der Ritter, Sir Daniel, der Richard als Vormund aufgezogen hat, soll verantwortlich für die böse Tat sein. Fräulein Johanna, die gerne selbst ein Ritter sein möchte, befindet sich als Mann verkleidet in Gefolgschaft Sir Daniels. Das Mädchen beschließt, in das Kloster Holywoood zu fliehen, da sie gegen ihren Willen an den in die Jahre gekommenen Lord Shoreby verheiratet werden soll. Auf der Flucht wird sie von Richard begleitet, der sie für den angehenden Ritter John Matcham hält.

Fortsetzung auf Seite 17.

Das Kinder-Ensemble bei der Premiere Foto: Claudia Dornath

BHI
BERND HUNDT IMMOBILIEN
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland

Fragen kostet nichts!
Sie denken darüber nach, Ihre Immobilie zu verkaufen? Dann sollten Sie nichts dem Zufall überlassen!
☎ 03362 / 88 38 30

15569 Woltersdorf - Strandpromenade 5 - www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

Verändere Deine Welt.
Werde Landschaftsgärtner.

Ausbildung und Festanstellung ab sofort möglich.

Ihr Experte für Garten & Landschaft

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU Veit Pachmann GmbH

Weitere Infos unter:
www.galabau-pachmann.de

KUBACH Rechtsanwälte

Dieter Kubach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Christian Zuch
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Ernst-Thälmann-Str. 69, 15562 Rüdersdorf
kanzlei@kubach-rechtsanwaelte.de
www.kubach-rechtsanwaelte.de
Tel. (033638) 2 91 12
Fax (033638) 2 91 13

BAU-ELEMENTE HILLERSCHEIDT

Ausstellung & Kontakt
Bismarckstraße 11
15566 Schöneiche
Tel.: 030 /649 29 01
Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 10–18 Uhr, Fr. 10–14 Uhr
www.bauelemente-hillerscheidt.de

- Wintergärten
- Glasanbauten
- Glaswände/-ideen
- Fenster/Türen
- Rollläden
- Pergola/Markisen
- Insektenschutz

Wasserrationierung wegen Tesla?

Bürgermeister Ralf Steinbrück zur Frage der Versorgung

Wird wirklich wegen Tesla unser Wasser rationiert? Diese Frage wurde mir in den vergangenen Wochen öfter gestellt, nachdem der Wasserverband Strausberg-Erkner (WSE) beschlossen und mitgeteilt hatte, dass Neukunden ab sofort mit ihren Wasserversorgungsverträgen auch eine maximale jährliche Abnahmemenge erhalten. Für Bestandskunden droht eine solche Begrenzung der jährlichen Wassermenge ab 2025. Wie konnte es dazu kommen?

Der WSE ist ein Zusammenschluss der Mitgliedsgemeinden, ein sogenannter Zweckverband. Damit nicht jede Gemeinde allein die ihr vom Gesetzgeber übertragene Aufgabe der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung organisieren muss (Wasserwerk, Klärwerk, Pumpen und Leitungen bauen, unterhalten und betreiben), haben sich die Kommunen im WSE zusammengeschlossen und diesem für das Verbandsgebiet die kommunale Aufgabe Wasserversorgung und Abwasserentsorgung übertragen. Der WSE erfüllt diese Aufgabe seit mehr als 30 Jahren kompetent und wirtschaftlich. Das ist nicht zuletzt an den seit Jahrzehnten stabilen (Wasser) beziehungsweise sogar sinkenden (Abwasser) Preisen zu erkennen.

Der WSE unterhält und betreibt drei Wasserwerke, das Rohrleitungs- und Kanalnetz, zahlreiche Pumpwerke und alles, was dazugehört. Ein eigenes Klärwerk betreibt der WSE nicht. Das Abwasser des Verbandsgebiets wird zur Kläranlage Münchehofe der Berliner Wasserbetriebe geleitet und dort gereinigt.

Um seine privaten und geschäftlichen Kundinnen und Kunden mit Trinkwasser zu versorgen, braucht der WSE Wasser. Dieses pumpt er in Strausberg, Petershagen-Eggersdorf und Erkner aus dem Grundwasser. Dafür benötigt der WSE Genehmigungen vom Landesamt für Umwelt (LfU), einer Behörde des Brandenburger Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verkehr. Diese Genehmigungen legen unter anderem fest, wieviel Wasser der WSE an welcher Stelle maximal pro Tag und maximal pro Jahr fördern darf. Die Verfügungs- und Entscheidungsgewalt über das Grundwasservorkommen hat nicht der WSE, sondern das LfU.

Da der Wasserverbrauch im Verbandsgebiet des WSE seit vielen Jahren aufgrund des Einwohnerzuwachses und der positiven wirtschaftlichen Entwicklung ansteigt, hatte der WSE bereits vor Jahren Anträge auf höhere Fördermengen an das LfU gestellt. Genehmigt wurde eine höhere Fördermenge zuletzt aber nur einmal – für Tesla. Der Tesla maximal zugesicherten Wassermenge von etwa 1,8 Millionen Kubikmeter pro Jahr – Tesla war übrigens der erste Kunde des WSE mit einer Mengenbegrenzung – steht eine zusätzlich genehmigte Fördermenge von 2 Millionen Kubikmeter gegenüber. Für die übrigen, in den zurückliegenden Jahren entstandenen und in den kommenden Jahren entstehenden Bedarfe gab und gibt es bisher keine Genehmigungen.

Da der Wasserverbrauch in den zurückliegenden Jahren (noch ohne Tesla) – vor allem im Sommer – so stark angestiegen ist, dass bei gleichbleibendem Wachstum spätestens in etwa zwei Jahren die genehmigten Wassermengen nicht mehr reichen, musste der WSE handeln. Für Neuanschlüsse von Kunden gibt es daher nun eine begrenzte Abnahmemenge. Neuen Planungen für Wohn- und Gewerbegebiete der Kommunen kann der WSE nicht mehr zustimmen. Das ist nicht der planerische Wille des WSE, sondern schlicht eine aus der Not heraus getroffene und ungeliebte Zwangsentscheidung. Der WSE kann ja nicht mehr Wasser an Kunden zusagen und verkaufen, als er hat beziehungsweise fördern darf. Die Folge wäre ein Druckabfall im Netz und am Ende ein Abbruch der Wasserversorgung.

Tesla ist also nicht die Ursache für die sogenannte Wasserrationierung. Die für Tesla notwendigen Wassermengen wurden zusätzlich bereitgestellt. Aber für alles, was in der Region um Tesla herum passiert, wurde kein zusätzliches Wasser bereitgestellt. Es wird aber dringend gebraucht.

Der WSE und die Vertreter der Mitgliedskommunen versuchen aktiv, eine Lösung herbeizuführen, damit der WSE den Verbrauch nicht mehr begrenzen muss und auch neuen Entwicklungsvorhaben seiner Mitgliedskommunen wieder zustimmen kann. Dafür gibt es grundsätzlich mehrere Möglichkeiten. Schon die alten Römer wussten beispielsweise, dass man Wasser auch über längere Strecken durch Leitungen transportieren kann. Halb Süddeutschland wird vom Bodensee und aus den Alpen mit Wasser versorgt. Wenn das Grundwasser im Berliner Umland also knapp ist, könnte man es aus wasserreicheren Gegenden (die gibt es) holen. Oder man beseitigt in Erkner und Strausberg Altlasten im Boden, die bisher verhindern, dass der WSE seine eigentlich höheren Fördergenehmigungen dort tatsächlich ausnutzen kann. Man könnte auch beschleunigt mögliche neue Trinkwasservorkommen – zum Beispiel in Hangelsberg – erschließen. Diese Aufzählung erhebt noch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Verschiedene Optionen liegen auf dem Tisch. Diese können aber weder der WSE noch seine Mitgliedskommunen allein umsetzen, da sie nicht im Verbands- beziehungsweise Gemeindegebiet und / oder nicht im eigenen fachlichen Zuständigkeitsbereich liegen. Deshalb drängen der WSE und die Bürgermeister die zuständigen Landesbehörden, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und die erforderlichen Maßnahmen zu unternehmen beziehungsweise Entscheidungen zu treffen. Nur so kann die Wasserversorgung der jetzigen und der zukünftigen Bevölkerung des WSE-Verbandsgebiets sichergestellt werden.

Fortsetzung auf Seite 7.

Kfz-Sachverständigenbüro
Demmler & Koch
Unfall?!
Schadengutachten
Wertgutachten
Direkt neben dem B1-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
info@demmlerkoch.de ☎ 030 659 413 88
BVSK

Kfz-Service
Sven Schüler
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Typenoffene Werkstatt · Reifenservice
Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 8–17 Uhr
Fr. 8–14 Uhr
Dorfaue 14, 15566 Schöneiche
Telefon: 030/6 49 53 06
Mobil: 0172/312 90 93

Prüfstelle Schöneiche
Hauptuntersuchungen
Änderungsabnahmen
Oldtimerbegutachtungen
Direkt neben dem B1-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
www.pruefstelle-schoeneiche.de ☎ 030 659 415 23

(03362) 5151
einfach gut ankommen
TAXI JAHODA
Taxibetrieb Jahoda
Krankenfahrten • Rollstuhlfahrten
Dialyse- & Bestrahlungsfahrten
Flughafentransfer bis 8 Personen
Einkaufsfahrten • Kurierfahrten
Schubertstraße 6, 15569 Woltersdorf
(0 33 62) 51 51 - Telefon
(0 33 62) 2 70 52 - Telefax
www.Taxi-Jahoda.de

Bürgerhaushalt 2023

Sie haben gewählt!

Im August fand die Abstimmung über zehn Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2023 statt. Per Internet beziehungsweise Briefwahl wurden 1717 Stimmen abgegeben.
Diese Vorschläge erhielten die meisten Stimmen:

- Aufstellung von zusätzlichen Sitzbänken in der Gemeinde
- Lebensqualität erhöhen durch Errichtung eines Fitnessparcours (Jägerpark)
- Ausbau und Förderung des Naturschutzes und der Umweltbildung
- Errichtung von weiteren Insektenhotels
- Aufbau eines Streetballkorbes.

Unter www.schoeneiche.de/buegerhaushalt finden Sie demnächst das vollständige Abstimmungsergebnis.

Das Ergebnis wird nun in die Haushaltsberatungen einfließen. Voraussichtlich in der Gemeindevertretersitzung im Dezember wird dann beschlossen, welche Vorschläge im nächsten Jahr realisiert werden. Danke an alle, die sich in diesem Jahr mit ihren Vorschlägen und ihrer Stimme am Bürgerhaushalt beteiligt haben. Wenn Sie Ideen und Vorschläge haben, schicken Sie uns diese jederzeit per Mail oder nutzen Sie unsere roten Briefkästen. Sie müssen nicht bis zum nächsten Jahr warten.

Ihre AG Bürgerhaushalt

Kontakt:
buegerhaushalt@schoeneiche.de
www.schoeneiche.de/buegerhaushalt

Mitteilung der Gemeinde

Verkauf von Laubsäcken hat begonnen

Der diesjährige Laubsackverkauf für Straßenlaub findet im Rathaus zu den Sprechzeiten (Montag bis Freitag 9–12 Uhr, zusätzlich Dienstag 13–18 Uhr und Donnerstag 13–16.30 Uhr) und im EDEKA-Markt in der Brandenburgischen Straße 153 zu den Öffnungszeiten (Montag bis Samstag 7.30–21.00 Uhr) für einen Kostenbeitrag von einem Euro pro Laubsack statt. Der Verkauf erfolgt bis 30. November im EDEKA-Markt und bis 9. Dezember im Rathaus. Die Säcke dürfen nur zur Entsorgung des Laubes der Straßenbäume verwendet werden. Rasenschnitt oder andere Gartenabfälle gehören nicht in die Laubsäcke. Im Zweifelsfall werden die Laubsäcke durch das Entsorgungsunternehmen stehen gelassen. Die reguläre Laubentsorgung in allen baumbestandenen Schöneicher Straßen erfolgt dieses Jahr wöchentlich ab dem 19. September. Der letzte Abfuhrtag ist der 16. Dezember. Die Abholung der Laubsäcke erfolgt Montag, Mittwoch und Freitag. Eine Straßenliste mit der Zuordnung zum Wochentag der jeweiligen Sammlung ist auf der Internetseite der Gemeinde zu finden. Für die Straßen der Tour 1 und 2 sind Dienstag und Donnerstag als zusätzliche Ziehungstage vorgesehen. Diese Ziehungen erfolgen zusätzlich nur bei Erfordernis (witterungsbedingt, hoher Laubanfall). Die Laubsäcke sind an den entsprechenden Tagen ab 6 Uhr vor das Grundstück zu stellen. Im Frühjahr 2023 erfolgt für die Restsäcke eine nochmalige Abfuhr. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Infos: Internetseite der Gemeinde www.schoeneiche.de

BK
Beatrice Kuhne
Nagelmodellage
Maniküre
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0173 1999072
Bismarckstraße 8
(Ecke Brandenburgische Straße)
15566 Schöneiche

NEU: vielfältige Frühstücksangebote
klassisch, italienisch oder französisch
Frühstück für Zwei
warmes Frühstück · Käseplatte
Crepes, Waffeln und selbstgemachte Kuchenspezialitäten
Kaffee · Espresso · Latte Macchiato
Tees in verschiedenen Sorten
wöchentlich wechselnde Angebote – alles auch zum Mitnehmen
Gelateria Lion
täglich geöffnet 9–18 Uhr
Gelateria Lion
Brandenburgische Str. 149
15556 Schöneiche

Familie sucht stundenweise **Betreuungshilfe** für 88-jährige **Rentnerin in Schöneiche** (Marktplatz).
Telefon: 0172-90 84 343

www.ra-sack.de
§ STEFFEN SACK
Rechtsanwalt
AB 01. MÄRZ 2022 Recht & Steuern
in Schöneiche Brandenburgische Straße 14
- Arbeitsrecht
- Forderungsdurchsetzung
- Forderungsabwehr
- Miet- / Grundstücksrecht
- Verkehrsrecht
- Beratung und Vertretung im Steuerrecht für Unternehmen und Privatpersonen
- laufende Finanzbuchhaltung
- Steuererklärungen aller Art

info@ra-sack.de
030/64 32 86 91
steuern@ra-sack.de
030/64 90 39 46

HORN Ihr neues Bad
- Exakte Badplanung
- Saubere Demontage
- Eigene Monteure
- Ihr neues Bad in zehn Tagen
- Festpreisgarantie
- Lebenslanger Kundendienst

Wir schenken Ihnen
Armaturen*
*Beim Kauf eines neuen Bades
Gültig bis 31.10.2022
030 - 37 58 67 70
NEU! Gratis Online-Badplaner

Foto: Grohe
Erfahren Sie mehr unter www.hornbad.de

SP:FERNSEH-DÖRING
Verkauf und Reparaturen von TV · Video · Hifi
PC · Telefon · Antennen · Haushaltsgeräte
Wir reparieren in der eigenen Werkstatt:
UNTERHALTUNGSELEKTRONIK
auch RFT, Oldies und Röhrenradios,
Kaffeevollautomaten, PC sowie Antennen

Meisterbetrieb
☎ 030 / 6 49 82 75
Kirschenstraße 29 · 15566 Schöneiche
Montag–Freitag
9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr

Hinz
ERDBAU & TRANSPORT
LKW-Fahrer gesucht
Teilzeit / Rentner / Nebenjob
Tel. 030/ 6 49 87 71
Robert Hinz
15566 Schöneiche bei Berlin
www.hinz-erdbau.de
Fax: 030/ 64 38 98 51
Funktel.: 0172/ 989 18 62

Fliesen-, Platten- & Mosaikleger
Planung und Beratung
HKH H. Kamischke Hausservice
• Fliesen-Platten-Mosaik
• Trockenbau
• Klein- & Hausreparaturen
Hohes Feld 60 Telefon: 030-649 15 86
15566 Schöneiche Handy: 0177-477 79 31
WWW.FLIESENLEGER-KAMISCHKE.DE

RENÉ ZIMINGA
Gebr. Ziminga Bauservice GmbH
Ebereschenstraße 29, 15566 Schöneiche
Telefon 030 / 64 32 83 20
Mobil 0172 / 3 94 20 47
Web www.zimingabau.de
• Maurer-, Putz-, Betonarbeiten
• Fliesenarbeiten
• Dachausbauten
• Vollwärmeschutz
• Trockenbau
• Kleinreparaturen
• Baubetreuung
• Bauberatung
E-Mail zimingabau@gmail.com

GESUCHT!
DACHDECKER-GESELLE (m/w/d)
DACHDECKEREI
STÖRMANN GmbH
1982 40 2022
Meisterbetrieb
VELUX Experte
Kieferndamm 45, 15566 Schöneiche
info@dachdeckerei-stoermann.de
Telefon:
(030) 64 90 38 00

Alles braucht seine Zeit – Carlotta auch

– Anzeige –

Unsere Powerfrau Carlotta wollte sich neu rausputzen. Doch viele haben es bereits bemerkt, dass wir unseren Umbautermin verschieben mussten. Leider konnten wir unsere kreativen Ideen, einen neuen gemütlichen Ort und Treffpunkt für Schöneiche zu schaffen, im September nicht umsetzen. Es hat wie so oft am Fachpersonal gehangen. Der Tischler unseres Vertrauens musste um eine Terminverschiebung bitten. Nur zu gut verstehen wir selbst diese Umstände. Auch wir mussten in unseren Abteilungen für einige Wochen die Besetzung etwas reduzieren. Leider immer zu Ungunsten der Kunden, die nach langen Arbeitstagen sich noch Wünsche an den Frischetheken erfüllen wollten. Am Ende war einfach nicht mehr genug (Fach-)Kraft da, um täglich bis 21:00 Uhr parat zu stehen. Aber wir hoffen, dass sich das in den nächsten Wochen wieder etwas beruhigen wird.

Aber zurück zu Carlotta. Geplant ist nun ein neuer Termin, für den wir das Café Carlotta für 2 Tage schließen werden, um ein neues Erscheinungsbild und ganz viel Ambiente für unsere Kunden zu schaffen. Hoffentlich pünktlich am 20.10.22 steht unser Team im Carlotta mit neuem Look und neuer Karte für Sie bereit.

Ebenso wird es im Markt eine Neuerung geben. Tatsächlich wird eines der letzten Relikte im Markt jetzt nach vielen Jahren erneuert. Auch wenn man es ihm nicht ansieht: unser Weinregal ist nun schon älter als der EDEKA-Markt selbst. Wer sich noch an das Geschäft im Heuweg erinnern kann, kennt dieses Weinregal noch aus alten Zeiten des Aktiv Marktes in der Passage. Dort waren oberhalb des Regals noch eine große Sammlung vieler alter Weinflaschen ausgestellt. Diese wurde aber schon beim Umzug 2008 entsorgt. Warum? Keiner konnte diese verstaubten Flaschen noch einmal verwenden. Heute wäre es ein absolut gelungener Hingucker. Das neue Regal wird etwas größer und an unseren Service-Point angeschlossen. Die graue Regaloptik im Zusammenhang mit der Beleuchtung wird das Produkt in den Vordergrund rücken. Die Kollegen sind schon einige Zeit damit beschäftigt, das Sortiment zu optimieren und den Wünschen der Kunden etwas anzupassen. So wird nun unter anderem neben deutschen Weinen auch ein Fokus auf Bio und Demeter Weine gelegt.

Wir danken schon mal allen Kunden, die uns ihr Verständnis in der Umbauphase entgegenbringen. Im Übrigen danken wir auch allen Kunden, die mittlerweile auch Verständnis dafür haben, dass der Parkplatz im Ortszentrum nicht dem EDEKA-Markt gehört. Brüllen und beleidigen sind leider nicht mehr die Umgangsformen, die wir in Bezugnahme auf eine vergessene Parkuhr verstehen. In den letzten Wochen sind immer wieder Kollegen bemüht, vorgestellte Parkuhren an Ihre Autos zu klemmen, sollten sie Ihre Parkuhren vergessen haben. Das ist eigentlich nicht unsere Aufgabe, aber wer weiß, wie vielen wir hier schon eine unverhältnismäßige Strafe erspart haben.

CAFÉ Carlotta

EDEKA Martin Walter e.K.
Brandenburgische Straße 153
15566 Schöneiche

BEI UNFALLSCHADEN
KFZ SACHVERSTÄNDIGENBÜRO R. VOLKMER
FREIE UND UNABHÄNGIGE SACHVERSTÄNDIGE
Qualität seit 1990
Alt-Biesdorf 48, 12683 Berlin
www.sv-volkmer.de · info@sv-volkmer.de
Telefon (030) 51 49 29-0
Telefax (030) 51 49 29 19

Richtfest für kommunalen Wohnungsbau

Besonders an Haushalte mit geringem Einkommen gedacht

(SchöKO) Am 22. September wurde auf der Baustelle an der Warschauer Straße hinter dem Aldi-Parkplatz das Richtfest für den gemeindlichen Wohnungsbau gefeiert. Bürgermeister Ralf Steinbrück betonte, dass sich die Gemeinde in der Verantwortung sieht, auch Haushalten mit geringem Einkommen ein Wohnangebot unterbreiten zu können. Daher investiert die Gemeinde in den kommunalen Wohnungsbau und nimmt bei diesem Bauvorhaben auch die Wohnungsbauförderung von Bund und Land in Anspruch. So könnten das Vorhaben finanziert und die Mieten niedrig gehalten werden.

Den Anstoß für das ganze Projekt an der Warschauer und der Woltersdorfer Straße gab die Flüchtlingswelle 2015. Der Landkreis Oder-Spree begann damals mit Überlegungen, wie sein in Schöneiche gelegenes Grundstück der ehemaligen Kreisstraßenmeisterei für Geflüchtete und einkommensschwache Haushalte genutzt werden könne. In Abstimmung mit der Gemeinde und der Gemeindevertretung wurden die Aufstellung eines Bebauungsplans und der Erwerb eines etwa 4500 Quadratmeter großen Grundstücks durch die Gemeinde vom Landkreis auf den Weg gebracht. Ende 2019 beauftragte die Gemeinde das Planungsbüro a++ aus Berlin, Anfang 2021 wurde die erste Teilbaugenehmigung erteilt. Parallel dazu plante und baute die Gemeinde zur Erschließung die Verlängerung der Woltersdorfer Straße. Am 26. März 2021 erfolgte der erste Spatenstich. Corona und Lieferschwierigkeiten führten zu monatelangen Bauverzögerungen.

Zum Richtfest Foto: Gemeinde

Gebaut werden zwei weitgehend identische Gebäude mit Gründächern, zentraler Pelletheizung im Haus 2, mit zwei Vollgeschossen und einem Dachgeschoss als Staffelgeschoss und Erschließung über einen Laubengang auf der Nordseite. In jedem Gebäude sind acht Wohnungen im Erdgeschoss, jeweils vier Zweiraum-, drei Dreiraum und eine Vierraumwohnung barrierefrei, jeweils eine Wohnung rollstuhlgerecht; im 1. Obergeschoss zwei größere Wohnungen für Familien, im Dachgeschoss drei kleine Wohnungen – jede Wohnung mit Süd-Balkon oder -Terrasse. Es werden Vorleistungen für zukünftige Ladesäulen an den Parkplätzen erbracht. Die Wohnungen sollen im Frühjahr bezugsfertig sein.

Für die Finanzierung wurden Mittel der Wohnungsbauförderung von Bund und Land bewilligt, ein zinsloses Darlehen von 2.054.000 Euro ausgereicht sowie ein Zuschuss von 345.800 Euro gewährt. Auf die Gemeinde fallen etwa vier Millionen Euro.

Steinbrück dankte allen an Planung und Bau Beteiligten, so den Mitarbeitern des Bauamts und der Gemeindevertretung, welche die Beschlüsse gefasst und im Haushalt das Geld bereitgestellt haben. Er wünschte dem Bauvorhaben und allen Bauleuten eine zügige und unfallfreie Fertigstellung sowie den zukünftigen Mieterinnen und Mietern, dass sie sich hier wohlfühlen.

Verkaufen Sie keine Immobilie,
bevor Sie mit uns gesprochen haben.

Ihre Makler für die Region Erkner, Woltersdorf,
Schöneiche, Grünheide, Neu Zittau | Berliner Rand

Laura Bachmann
0335 5541-2525 | 0170 22 30 363
l.bachmann@s-os.de

Benjamin Dantz
0335 5541-2511 | 0151 25 74 43 79
b.dantz@s-os.de

s-os.de

Sparkasse
Oder-Spree

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

- Verkauf von PKW und Nutzfahrzeugen
- Verkauf von Gebraucht- und Jahreswagen
- Zubehör – Ersatzteilverkauf
- Werkstatt – Meisterbetrieb
- TÜV/AU
- Unfallreparaturen
- Reifenservice
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungen

BRANDHERM-Automobile
Tel.: (030) 648 90 51 oder 648 14 02
Fürstenwalder Allee 341 · 12589 Berlin
www.autohaus-brandherm.de

Bau- und Möbeltischlerei D. Wenzel
Meisterbetrieb
Dirk Wenzel
Tischlermeister

Werner-von-Siemens-Straße 8
15566 Schöneiche bei Berlin
Telefon 030 / 64 38 97 95
Telefax 030 / 64 38 97 96
Funk 0171 / 9 33 52 74
E-Mail d.wenzel1@gmx.de
www.tischlerei-wenzel.com

- Fenster und Türen
- Schallschutzfenster
- Innenausbau
- Einzelanfertigung auf Maß
- Nischenmöbel
- Reparaturen
- Rekonstruktion

Tischler (m·w·d) mit Führerschein gesucht

FZ
FRANK ZIMINGA BAUSERVICE

Rosa-Luxemburg-Straße 4, 15566 Schöneiche
Tel.: 030 / 649 80 11 · Mobil: 0173 / 236 52 95
E-Mail: frank.ziminga@gmail.com

- Maurer-, Putz- und Betonarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Kleinreparaturen
- Dachausbauten
- Fliesenarbeiten
- Trockenbau

Wasser
Wärme
Wellness

1992 – 2022
Seit 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner in der Haustechnik

Dipl.-Ing. (FH) **Jörg Seidlitz**
Rudolf-Breitscheid-Straße 58
15562 Rüdersdorf bei Berlin
Telefon: (033 638) 68 923
Internet: www.seidlitz-gmbh.de
geöffnet: Mo.–Do. 10–14 Uhr

Seidlitz
Heizungsbau & Sanitär GmbH
Innungsbetrieb

Tesla-Batteriefabrik und Energiepolitik

BVB / FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion dazu

(SchöKO) Zur Entscheidung von Tesla, eine Batteriefabrik in den USA zu errichten und die Pläne zur Errichtung einer Batteriefertigung in Grünheide auf Eis zu legen, gibt der wirtschaftspolitische Sprecher Philip Zeschmann der BVB / FREIE WÄHLER-Fraktion folgendes Statement:

„Wir bedauern den Schritt von Tesla und gehen davon aus, dass neben den durch die US-Regierung erheblich gesteigerten Fördermitteln auch die im Rahmen der Energiekrise erheblich gestiegenen Preise für Erdgas und Elektroenergie in Deutschland zur Entscheidung für einen Standort in den USA geführt haben. Dennoch muss weiter an einer nachhaltigen und ausreichenden Versorgung der Tesla Gigafactory der umliegenden Region mit Wasser gearbeitet werden. Wir fragen uns allerdings, was nun aus der vom Baufortschritt her weit fortgeschrittenen Batterieproduktion in Grünheide-Freienbrink wird. Sofern dort keine Produktion aufgenommen werden sollte, gehen wir davon aus, dass die Hallen als Lagerkapazitäten zur besseren Absicherung der Lieferketten genutzt werden können, so dass der Zukauf weiterer Flächen an Wald und im Wasserschutzgebiet für diesen Zweck überflüssig wird.“

Die Ausrichtung der Energiepolitik der Bundes- und Landesregierung wird durch die Fraktion grundsätzlich kritisiert: „Bundes- und Landesregierung haben sich mit ihrer einseitig ausgerichteten Energiepolitik des maximalen Ausbaus der Erneuerbaren Energien, und hier insbesondere der Windkraft, bei gleichzeitigem Ausstieg aus Atomkraft und Kohleverstromung, allein dem Ziel der Verringerung des Klimawandels verschrieben, darüber aber den Aspekt der Versorgungssicherheit für Mensch und Wirtschaft weitestgehend ausgeblendet“, sagt Zeschmann. „Im Winter nicht im Kalten und Dunkeln sitzen zu wollen sei das Eine. Die Frage des Erhalts unserer Wirtschaft, unserer Unternehmen und damit unserer Arbeitsplätze und unseres Wohlstands steht jedoch übergeordnet als riesiges Problem vor uns.“

Philip Zeschmann beim diesjährigen Heimatfest Foto: Elke Lang

Es müsse also mit Blick auf die Sicherung der Versorgungssicherheit mindestens über die drei nachfolgenden Maßnahmen umgesteuert werden:

- AKW-Laufzeiten (bisher nur bis 31.12.22 geplant) mindestens über den Winter temporär verlängern
- Die im letzten Jahr abgeschalteten AKWs reaktivieren und – sofern erforderlich – dafür neue Brennstäbe bestellen
- Braunkohlekraftwerke in der Lausitz mindestens über den Winter temporär reaktivieren (dazu sind Sondergenehmigungen erforderlich).

Info-Tour zur Energiepolitik:

- 17.10. Rüdersdorf, 18.30 Uhr im Museumspark Rüdersdorf, Kalkberger Platz 31
- 20.10. Fürstenwalde, 18.30 Uhr im Fürstenwalder Hof, Gartenstraße 40–42

Fischrestaurant „Dorfaue“

Unsere Empfehlung:
Frischer Dorsch vom Skagerrak
Bleiben Sie gesund mit Fisch!

Anschrift: Dorfaue 20 · 15566 Schöneiche bei Berlin
Tel.: 030 64 38 87 42 · Web: www.dorfaue.com

Wasserrationierung wegen Tesla?

Bürgermeister Ralf Steinbrück zur Frage der Versorgung

Fortsetzung von Seite 2.

Unabhängig davon ist es selbstverständlich richtig, vor dem Hintergrund des Klimawandels, des seltener werdenden Regens und der sinkenden Grundwasserspiegel sparsam mit dem Wasser umzugehen und die Verwendung von Trinkwasser für verschiedene andere Nutzungen auf den Prüfstand zu stellen. Dies kann und muss parallel passieren, löst das oben ausführliche beschriebene Problem aber nicht.

Ralf Steinbrück
Bürgermeister

Lust auf Nähen?

Im Eltern-Kind-Zentrum Schöneiche entstehen professionelle Rucksäcke

Hast du Lust auf Nähen? Unter diesem Motto stand das erste langfristige Projekt im Eltern-Kind-Zentrum (ElKiZ) Schöneiche.

Interessierte konnten sich für das Rucksackprojekt für Kinder und Erwachsene mit Start im März unter Anleitung von Uta Katz, Honorarkraft für das ElKiZ und selbstständige Schneiderin, anmelden. Dieser Nähworkshop fand dienstags von 12.30 bis 14.30 Uhr im ElKiZ in der Dorfaue 22A statt. In gemütlicher Atmosphäre auch mit Kindern sowie Getränken wurden professionelle Rucksäcke mit Reißverschluss-Tasche, Ösen, Kordel, Applikationen und so weiter kleinschrittig unter fachlicher Anleitung hergestellt. Die Material- und Kursgebühren trug das Eltern-Kind-Zentrum.

Die Rucksäcke stellt das ElKiZ zukünftig den Familien zum Verleih von Büchern und Kleinstspielwaren zur Verfügung. Und damit das Eltern-Kind-Zentrum sofort sichtbar auf den Rucksäcken ist, wurde in Zusammenarbeit mit Soda's Blossom Stick und Näh-Zauber unter Sonja Wolter das Logo erstellt, das dann jeweils auf den fertigen Rucksack appliziert wurde.

Das Projekt läuft zum Dezember 2022 aus, weitere dieser tollen Projekte werden folgen.

Seniorenkurse der Volkshochschule

Tablet / Smartphone – für erweiterte Nutzung

Das Tablet oder Smartphone benutzen Sie schon geraume Zeit. Die Nutzung des Internets ist Ihnen nicht fremd. Sie möchten weitere Funktionen kennenlernen und anwenden, zum Beispiel Fotos sortieren in Ordner oder Alben sowie Apps besser nutzen.

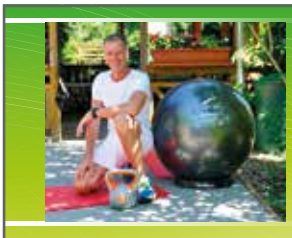
Bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit zum Üben und Ausprobieren unter fachlicher Anleitung.

Der Kurs startet am 16. November und findet jeweils mittwochs von 16 bis 18.30 Uhr statt. Ort: Bürgelschule

Filzen

Für alle Filzbegeisterten findet ab 11. November ein Kurs „Weihnachtsdekoration" statt. Es entstehen Geschenke und weihnachtliche Dekorationen. Das Filzen bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten. Aus Wolle, Wasser und Seife filzen Sie Ihre individuellen Einzelstücke: kleine Taschen, Schmuck, Lichterketten, Nikolausstiefel oder Wichtel. Stimmen Sie sich auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. Der Kurs findet freitags von 12 bis 14.30 Uhr statt. Ort: Gemeindehaus.

Infos und Anmeldung
über Volkshochschule Oder-Spree, Regionalstelle Erkner, 03362/ 25767


LUTZ HAVENSTEIN
PERSONALTRAINING
FÜR FITNESS & PRÄVENTION
IN SCHÖNEICHE UND UMGEBUNG
100 % individuelle Trainingskonzepte für Einsteiger & Erfahrene im Einzel- oder Kleingruppentraining
✆ 0163 - 269 29 00
info@lutz-havenstein.de
www.lutz-havenstein.de
· YONGA®
· TRX®, EMS, FKT
· BEWEGLICHKEITSTRAINING

autoweltBarnim www.autowelt-gruppe.de
RENAULT VERTRAGSPARTNER · AUTOWELT BARNIM SCHÖNEICHE GMBH
Standort Schöneiche: Kalkberger Str. 35 · 15566 Schöneiche
Standort Finowfurt: Finowfurter Ring 49 · 16244 Schorfheide/ Finowfurt
Standort Bernau: Blumberger Chaussee/ Ecke B2 · 16321 Bernau bei Berlin
Vermittler: Allround Autoservice GmbH · Zillestraße 5

Schöneiche KONKRET Anzeigenschluss für die November-Ausgabe: **20. Oktober**

60 Jahre einzigartig – Augenoptik Meyer
Kommen Sie zu unseren Gleitsicht-Wochen!
Sie erhalten auf
jedes Gleitsichtglas 60 €,
das heißt pro Gläserpaar
120 € JUBILÄUMS-BONUS*.
Auch auf die weltweit einzigartigen biometrischen B.I.G.-Gleitsichtgläser – Qualität deutscher Ingenieurskunst. Nur bis 22. Oktober 2022!
#jetzt aber schnell ...
RODENSTOCK
*Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Angeboten. Betrag kann nicht ausbezahlt werden.
AUGENOPTIK Meyer
seit 1962
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · HÖRGERÄTE
Brandenburgische Str. 151 15566 Schöneiche 030 6493309
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 14 15562 Rüdersdorf 03363 82651
Rudolf-Breitscheid-Str. 26 15569 Woltersdorf 03362 889716
Inhaber: Heiko Meyer **www.optik-meyer.info**

Elektro-Martin
Ihr Fachmann vor Ort seit 1978
Heuweg 45, 15566 Schöneiche
Tel./Fax: 030 / 6 49 85 12
Funk: 0172 / 4 15 46 42

SWB
GaLa und Wegebau
Wir gestalten Ihre Außenanlage
Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau
• Pflanzarbeiten
• Terrassen- und Wegebau
• Pflasterarbeiten
• Zaunbau
• Grünpflegearbeiten, u.v.m.
Werner-von-Siemens-Str. 11
15566 Schöneiche
Tel.: 030/54806870
E-Mail: info@swb-gala-und-wegebau.de
Internet: www.swb-gala-und-wegebau.de

ROHRREINIGUNGSSERVICE
Notdienst: 0171-729 15 15
Fa. Strauß · Buchhorster Str. 40 · 15537 Erkner

MEISTERBETRIEB
AXEL BRÜCKNER
Badeinbau · Badsanierung · Fliesenarbeiten
• Heizungsanlagen
• Sanitärinstallation
• Reparaturarbeiten
• Dachrinnen
• Fallrohre
Gas
Wasser
Heizung
Sanitär
Dachrinnen
Meisterbetrieb Axel Brückner
Am Goethepark 9
15566 Schöneiche
Tel.: 030 / 6 59 61 60
Funk: 0172 / 3 24 19 95
Fax: 030 / 65 94 07 24

GLANZ und DURCHBLICK
für alle Ihre Fenster
… auch von Wintergärten
und Terrassendächern!
Wir reinigen umweltfreundlich im Osmoseverfahren!
NEU: Terrassen- und Fassadenreinigung
Entfernung von Algen-, Grünbelag und Flechten
Meisterbetrieb Fred Marquardt
Gundlach Facility Management & Dienstleistungen
Dorfaue 30 A, 15566 Schöneiche
Telefon: 030-65 88 08 71 · Funk: 0177-23 21 577
E-Mail: gundlach-facility@web.de · www.gundlach-facility.de

Panzer für den Frieden?

Luxemburg-Stiftung diskutierte über Wege aus dem Ukraine-Krieg

Jan van Aken (l.) und Moderator Fritz Viertel (DIE LINKE Schöneiche)

Foto: DIE LINKE Schöneiche

Wie sehr die täglichen Nachrichten aus der Ukraine die Menschen auch bei uns bewegen, wurde am 2. September im alten Schöneicher Raufutterspeicher deutlich. Gut fünfzig Menschen waren der Einladung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg gefolgt, sich anlässlich des Weltfriedenstages über Wege aus dem Krieg in Osteuropa auszutauschen. Mit Jan van Aken gingen wir der Frage nach: Was könnte, was sollte Deutschland tun, um den Menschen in der Ukraine und in ganz Europa eine friedliche Perspektive zu sichern? Van Aken ist promovierter Biologe, arbeitete als Gentechnikexperte bei Greenpeace, war Biowaffeninspekteur der Vereinten Nationen und Bundestagsabgeordneter der Linkspartei.

Im Gespräch war vollkommen klar: Russland hat diesen Krieg begonnen. Er ist, wie jeder Krieg verabscheuungswürdig und muss sofort beendet werden. Aber wie? Mit immer mehr Waffen? Jan van Aken erklärte: Diplomatische Lösungen sind von der rot-grün-gelben Bundesregierung offensichtlich nicht gewollt. Im Gegenteil werden Vermittlungsversuche systematisch verweigert und stattdessen die martialische Rhetorik vom militärischen Sieg bedient. Grüne und FDP überbieten sich mit CDU/CSU in der Forderung nach immer mehr und immer schwereren Waffen. Humanitäre Hilfe und Unterstützung für den Wiederaufbau zerstörter Infrastruktur fristen hingegen ein Schattendasein. Doch immer mehr Waffen und immer mehr Zerstörung haben noch nie zum Frieden geführt. Viele emotionale Fragen und Statements aus dem Publikum verdeutlichten: Es sollten alle diplomatischen Mittel genutzt werden, um das Sterben schnell zu beenden. Waffenlieferungen aus Deutschland sind der falsche Weg. Sanktionen sind dann sinnvoll, wenn sie diejenigen treffen, die das System Putin stützen – und nicht den Menschen in Russland und Europa schaden, die keine Schuld am Krieg tragen. Europa muss eine eigenständige Haltung finden und sich nicht zwischen Russland und den USA zerreiben lassen. Wer wie Rüstungs- und Energiekonzerne vom Krieg finanziell profitiert, muss an den Kosten für die Rettungspakete beteiligt werden. Das ist eine Frage der sozialen Gerechtigkeit. Doch die Bundesregierung versagt auch hier.

Beate Simmerl
Sprecherin DIE LINKE Schöneiche

„Russland hat den Krieg schon verloren. Aber die Ukraine hat ihn noch nicht gewonnen."
Vor diesem Hintergrund wollen wir diskutieren: Was bedeutet es denn für die Ukraine, den Krieg gegen Russland zu gewinnen und welche Folgen ergeben sich daraus für das westliche Engagement?
Wir laden ein: am 21.10.2022, 19 Uhr in die Kultur-gießerei. Als Gast begrüßen wir dazu den russland-politischen Sprecher der Fraktion der Grünen im Europaparlament, Sergey Lagodinsky (Foto).

Wir freuen uns auf das Gespräch!

Katrin Neubert, Stefan Brandes
E-Mail: post@gruene-schoeneiche.de · Telefon: 030 22390039

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Homes & Neighbourhoods

Wohnung kaufen, Grunderwerbsteuer sparen

Herbstaktion bis zum 30. November 2022

Sichern Sie sich Ihre Eigentumswohnung mit Preisvorteil in den Familiengärten Schöneiche. Wir übernehmen für Sie die Grunderwerbsteuer bei Kauf bis 30. November 2022.

Jetzt informieren unter bonava.de/familiengaerten

BONAVA

Ehrenamtlich für das Gemeinwesen wirken – das verdient Anerkennung

Auszeichnung auf dem Heimatfest (Fortsetzung von SchöKO 8/22, S. 6)

Die Mitarbeiter der Gemeinschaftsunterkunft St. Konrad hier in Schöneiche haben ihre iranische Bewohnerin **Nahid Zeinodini** vorgeschlagen. 2019 flüchtete Nahid Zeinodini auf Grund ihrer schlimmen Erlebnisse aus ihrem Heimatland Iran. Sie lebt seit dem 20. Januar 2020 in der Gemeinschaftsunterkunft St. Konrad und hat sich sehr schnell hier eingelebt und sticht mit großartigen Momenten und Taten hervor.

Aus ihrer Heimat brachte sie viele tolle Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen mit. Ab Mai 2020 hat sie sich gemeinnützig mit viel Liebe und Aufmerksamkeit gegenüber den anderen Bewohnern der Unterkunft als Beraterin bei der täglichen Kleiderausgabe und Organisatorin für Basare in der Kleiderkammer betätigt. Bei Neueinzügen übernahm Nahid Zeinodini die Sprachmittlung in persischer Sprache, organisierte eine Hausaufgabengruppe im Rahmen ihres Deutschkurses und unterstützt alleinerziehende Mütter bei der Betreuung ihrer Babys während des Online-Deutschkurses.

In Schöneiche hat Nahid Zeinodini sich ein gutes soziales Netzwerk erschaffen. Nahid Zeinodini sucht immer wieder nach neuen Herausforderungen und nimmt immer wieder gern Aufgaben an.

Foto: Maika Eberlein

Nahid Zeinodini, Janine Sühring und Gabi Zimmermann (v. l.) mit Bürgermeister Ralf Steinbrück (l.) und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Ingo Röll (r.)

Bereits im Jahr 2020 und in Wiederholung im Jahr 2021 haben **Yvonne Kurz und Janine Sühring** zur Adventszeit Senioren im Theresienheim in der Goethestraße sowie im Seniorenwohnheim in der Hannestraße überrascht. Sie hatten jeweils seit Oktober kleinere Spenden für Adventskalender gesammelt. Tatkräftig geholfen hat die neunjährige Tochter **Malia Kurz**. Unterstützt wurden sie dabei von Firmen und Institutionen, unter anderen von Edeka Walter. Die über einhundert Weihnachts- beziehungsweise Adventskalender wurden von ihnen in vielen gemeinsamen Arbeitsabenden gefüllt und bestückt. Die Kalender hatten sie teilweise selbst gebastelt, etliche Kalender haben sie aber auch von Schöneicher Bürgern vorher geschenkt bekommen.

Gabi Zimmermann hat 2012 den Tauschring Schöneiche gegründet, der in diesem Jahr nun zehn Jahre alt wird und dessen Zielsetzung sich verwirklicht hat: eine Initiative zur Förderung der Nachbarschaftshilfe und der sozialen Ökonomie, die sich selbst verwaltet und die auf kooperativen Umgangsformen und transparenten und basisdemokratischen Strukturen basiert. Regelmäßig ist der Tauschring mit einem Stand beim Heimatfest vertreten. Inzwischen sind feste private Bindungen entstanden, und es werden auch Freizeitbeschäftigungen geteilt, wie Ausflüge, Sommer- und Adventsfeste und andere private Treffen. Die Webseite www.tauschring-schöneiche.de wurde von Gabi Zimmermann gestaltet und wird regelmäßig aktualisiert. 2018 gründete Gabi Zimmermann den RockPop-Chor Schöneiche, der bereits im folgenden Jahr fünf Konzerte in Schöneiche und Umgebung bestreiten konnte. Die Gruppe wuchs zusammen, auch dank der unermüdlichen Tätigkeit von Gabi Zimmermann. Auch diese Webseite (www.rockpopchor-schöneiche.de/index.html) wurde von ihr gestaltet und wird regelmäßig aktualisiert. Fazit: Gabi Zimmermann ist eine „Macherin", die sich verlässlich, beständig und mit Herzblut für die oben genannten Bereiche in Schöneiche engagiert.

(Wird fortgesetzt.)

DANKESCHÖN · Erinnerung an die Bürgermeisterwahl im Jahr 2012

Ich habe bis heute nichts vergessen von dieser wunderbaren lebensfrohen bunten Aktion vor zehn Jahren im Mai 2012 und ich bedanke mich von ganzem Herzen bei allen, die damals auf die Straße gegangen sind.
Das war und ist lebendige Demokratie und dieser „Bürgerwille" wurde damals erreicht!
So etwas gibt es nur hier in der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin.

Heinrich Jüttner
Bürgermeister i.R.

Foto: Maika Eberlein

– Anzeige –

Spannende interaktive Abenteuer für Groß & Klein ganz in Ihrer Nähe

Kiez Game bietet Escape Rooms in Köpenick, Strausberg und bald auch in Kaulsdorf

KIEZ Game (www.kiez-game.de) am Schlossplatz Köpenick betreibt seit 2019 den ersten Escape Room in Treptow-Köpenick. Als Hauptmann von Köpenick können Spieler hier die Köpenickiade selbst erleben und mit falscher Uniform die Stadtkasse stehlen. Eine Kulisse des historischen Rathauses führt die Spieler in das Jahr 1906 und bietet neben echten Antiquitäten auch technische Raffinessen.
Nun hat sich Kiez Game erweitert und ist seit diesem Monat auch in Strausberg als Ticking Clock (www.ticking-clock.de) aktiv. Besucher erleben hier einen einmaligen Nachbau des U-Boots Nautilus und wandeln auf den Spuren von Captain Nemo. In einem weiteren Raum geht es gruseliger zu. Beim Spielemacher werden Rätselspaß und Horror verknüpft. Dieses Jahr kommen noch 2 Spiele dazu. Zum einen startet im Oktober das lang geplante Kinder Exit Game „Die 3 kleinen Schweinchen“. Ein weiteres Highlight dieses Jahr wird dann der Nachbau eines Raumschiffs werden, um E.T. nach Hause bringen zu können. Viel Technik und ein kleiner Ausflug in die 80er erwarten Fans von Live Escape Games.
Escape Rooms gibt es mittlerweile in jeder größeren Stadt auf der Welt. Rätselfreunde finden sich zusammen und lösen im Team knifflige Aufgaben

oder finden Artefakte und Schlüssel, um sich dadurch in einer interaktiven Geschichte fortzubewegen. Bisher musste man dafür immer in die Innenstadt fahren. Mit den drei Standorten Köpenick, Strausberg und demnächst Kaulsdorf wird der Osten bestens versorgt. Die einzigartigen Stories und Kulissen locken aber auch Spieler aus allen Teilen Berlins an, die sich auf diese Weise z.B. mit der Geschichte Köpenicks vertraut machen.
Diese Attraktionen sind hervorragend als Teamevent, Geburtstagsüberraschung oder Familienausflug geeignet. Für größere Gruppen gibt es unsere Outdoor-Escapes mit Team-Battle und unsere mobilen Rätselkisten, die auf jeder Party die Gäste begeistern.
Entdecken Sie die einzigartige Nautilus im Team, mit Kollegen, Freunden oder der Familie!

Für Schöneicher gibt es 10% Nachlass mit dem Code: „Schöneiche2022“ auf www.ticking-clock.de und www.kiez-game.de.

Dr. Kochanski Immobilien GmbH

Seit 30 Jahren ein erfolgreich geführtes Familienunternehmen

GUTSCHEIN
1 x kostenlose Marktpreisermittlung Ihrer Immobilie bei Verkauf

Kompetent • Zuverlässig • Erfahren • Erfolgreich
Hier beraten die Chefs Sie noch persönlich.

- Beratung in allen Immobilienangelegenheiten
- Marktpreisermittlung Ihrer Immobilie
- Erarbeitung der Vermarktungsstrategie
- Erstellen von professionellen Objektfotos und 360°-Rundgängen
- Erstellen aussagekräftiger Exposés, auch interaktiv
- Vermarktung über Homepage, Schaufensterauslage, Internet, Print, Aufsteller und Flyer
- Finanzierungsvermittlung und Prüfung der Unterlagen
- Vorbereitung und Abwicklung von Kauf- und Mietverträgen
- Abstimmung und Begleitung zum Notartermin

☎ 030–64 89 428
Schönblicker Straße 29 | 12589 Berlin–Rahnsdorf
www.kochanski-immobilien.de | info@kochanski-immobilien.de

TeppichKunst Vanaki

ORIENT-TEPPICHE
von klassisch bis modern
AN- & VERKAUF
REINIGUNG & REPARATUR

AKTION bis Ende Oktober:
Bis zu 50 % Rabatt auf alle Teppiche und Kelims

Inhaber Dipl.-Ing. H. Vanaki
in 12587 Berlin-Friedrichshagen
Bölschestraße 130

Tel. 030-33 94 74 73, Mobil: 0176-78 52 28 28
Geöffnet:
Mo., Mi., Fr. 10–18 Uhr · Di., Do., Sa. 10–17 Uhr

Ende der Sommerhitze

Gemeindeforum als innerörtliche Krisenbegleitung

Ende der Sommerhitze, aber noch keine Gemeindevertretersitzung (GV), also heute am 13. September. Aber das nunmehr jährliche Gemeindeforum tagte zum zweiten Mal. Sozusagen als innerörtliche Krisenbegleitung. Ein „themenoffener" Austausch zwischen zehn Gemeindevertretern und etwa sechzig Gemeindebewohnern. Leiter der Veranstaltung, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ingo Röll. Der Bürgermeister saß ganz brav in der letzten Reihe.

Thema Nummer 1: Der neue Grundschulstandort. Die Einwohnerbefragung ergab ja 65 Prozent für die Babickstraße am Sportplatz. Von den anwesenden Gemeindevertretern waren allerdings die meisten schon niemals nicht dafür, einschließlich derer, die einen Anbau statt Neubau woll(t)en. Die wollen dort den Wald, auch die sich äußernden Bürger. Der Jugendbeirat äußerte sich auch negativ dazu. Die beiden anderen Standorte, Weidensee und Krummensee-Straße, haben allerdings auch mit Wald zu tun. Spielte aber keine Rolle. Und wieso überhaupt diese drei Standortergebnisse von ursprünglich sieb-zehn? Zusammenfassender Hinweis auf alle Rundumfragen und Proteste: Übrigens auch für den Beitrag einer Grünen, die meinte, dass die Bürger mit der Befragung überfordert waren: „Also, Ihr habt eine Demokratie. Das ist keine wertfreie Veranstaltung! Und Eure Gemeindevertretung wird demnächst eine Beschlussvorlage dazu vorlegen." Hoffentlich ohne die unendlichen Änderungsanträge in der Sitzung, auf die sich eine Bürgerin mit dem letzten Kater solidarisch zeigte! Miau!!

Weitere Themen: Katastrophenschutz. Da kommt auch demnächst in der Gemeindevertreter-Sitzung was. Der Anfang wurde schon in der Kita Pusteblume in der Jägerstraße und so eine Abteilung vom Kreis in der Feuerwache gemacht.

Grundsteuerreform: Hebesatz? Man will den Steuersatz nicht höher erheben; muss aber erst einmal die neue Bundesbewertung abwarten. Das dauert.

Parkende Riesen-LKWs: Dürfen die das? Kurz gesagt, so nicht! Auch nicht mit dem Trick auf dem Nicht-Schöneicher-Teil der Geschwister-Scholl-Straße. Ganz abgesehen, dass hier die Gegenfahrbahn nicht einzusehen ist! Dazu Hinweis auf das Internet „Maerker"-Portal, das gemeldete infrastrukturelle Mängel und Gefahren an die Verwaltungen sendet.

Dann der rigide Denkmalschutz in der Dorfaue. „Absurdistan" bei einer vorgesehenen Solaranlage auf einem Stallgebäude.

Eine letzte Frage: Kann Regenwasser von der Brandenburgischen Straße ins Fließ geleitet werden? Ist doch Sondermüll? Ja. Muss aber aufgearbeitet werden, und kostet die Gemeinde viel Geld.

Das war es in etwa.

Der Vorsitzende bat zum Schluss, nicht ein Jahr mit themenoffenem Austausch zu warten, sondern den speziellen Austausch der Einwohnerfragestunde in den Ausschüssen zu nutzen oder den in der Fragestunde der GV-Sitzung.

Also.

Ihre Miau-Journaille

PS… zu letztens: Bei der Kiefern-damm-Ampel gabs einen Tippfehler, das kostenpflichtige Jahr kostete den Gemeindehaushalt hunderttausend Euro, nicht eintausend!

Aus dem Polizeibericht

Drei Verkehrsdelikte in Schöneiche

(SchöKO) Am 7. September abends ist eine 40-jährige Autofahrerin in der Babickstraße mit einem Radfahrer zusammengestoßen. Sie wollte aus einer Parklücke herausfahren und fügte dabei einem 71-jährigen Mann schwere Verletzungen zu, so dass er in ein Krankenhaus gebracht werden musste.

Ebenfalls zu Personenschaden bei einem Verkehrsunfall kam es am 10. September morgens. Es gab zwei Verletzte, als eine 70-jährige Autofahrerin beim Linksabbiegen an der Kreuzung Jägerstraße / Kalkberger Straße einem anderen Fahrzeug die Vorfahrt nahm. Bei dem Zusammenstoß der Fahrzeuge wurden beide Fahrer verletzt. Ein PKW war nicht mehr fahrbereit, und die Schadenshöhe beträgt rund 6000 Euro.

Am 19. September wiederum fuhr ein Fiat Tipo mit Tempo 100 Kilometer / Stunde die Schillerstraße entlang. Das Auto trug obendrein keine Kennzeichen. Polizisten aus Erkner konnten den 64-Jährigen stoppen. Ein Strafverfahren folgte.

Schöneiche
SPD

Kommunaler Wohnungsbau Warschauer Straße

Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher,
unsere Gemeinde ist als Wohnort sehr beliebt, entsprechend begehrt sind hier auch die Wohnungen. Doch immer mehr Menschen haben Probleme, die steigenden Mieten in unserem Ort aufzubringen. Nun kommen auch noch hohe Energiekosten dazu. Damit niemand wegziehen muss, arbeiten wir intensiv daran, das Angebot an Wohnraum mit günstigen Mieten zu erhöhen. Das können wir durch den Bau kommunaler Wohnungen erreichen. Diese Wohnungen werden direkt von der Gemeinde zu sozialverträglichen Preisen vermietet.
Ein aktuelles Beispiel für kommunalen Wohnraum in unserer Gemeinde ist der Wohnungsbau in der Warschauer Straße, wo kürzlich Richtfest gefeiert wurde. Hier entstehen aktuell 16 Wohneinheiten, weitere 16 Wohnungen werden im nächsten Bauabschnitt fertig.
Bezahlbares Wohnen mitten in Schöneiche ist möglich. Dafür wird sich die SPD Schöneiche auch künftig in der Gemeindevertretung einsetzen.

Ihre Maria Kampermann
Vorsitzende der SPD Schöneiche

Die SPD Schöneiche freut sich auf interessierte und engagierte Mitstreiter.
Kontakt: 0151-57 85 64 80 oder info@spd-schoeneiche.de

www.spd-schoeneiche.de

Ab 12. Dezember: Neue Busverbindung nach Neuenhagen startet

Schöneiche bekommt nach vielen Jahren wieder eine Busverbindung nach Neuenhagen. Der parteiübergreifende Einsatz der Gemeinde gegenüber dem Landkreis hat sich also gelohnt. Umgesetzt wird das Angebot ab dem 12.12.2022. Die bisherige Buslinie 420 wird dann als sogenannter PlusBus zwischen dem Bahnhof Erkner, Woltersdorf, Schöneiche und dem S-Bahnhof Neuenhagen fahren. Innerhalb von Schöneiche sollen folgende Haltestellen bedient werden: Steinstraße/Kieferndamm, Kieferndamm/Prager Straße, Forststraße/Rüdersdorfer Straße (neu), Lübecker Straße, Walter-Dehmel-Straße, Miethkestraße, Dorfaue, An der Reihe (neu), Reitanlage (eventuell/neu), Florastraße (neu), Werner-v.-Siemens-Straße (neu), August-Borsig-Ring (neu).
Auf der bisherigen Strecke der alten Buslinie 420 wird zukünftig die neue Linie 421 fahren. Sie bindet weiterhin unter anderem die Bürgel-Grundschule und den Goethepark an. Die genauen Fahrpläne beider Buslinien stehen noch nicht endgültig fest. Das Grundkonzept sieht aber vor, dass zwischen Schöneiche und Neuenhagen der PlusBus 420 im Stundentakt fährt. Zwischen Schöneiche, Woltersdorf und Erkner soll mit einer „Mischung" aus dem PlusBus 420 und dem Bus 421 ein Halbstundentakt erreicht werden.
Für den öffentlichen Nahverkehr in Schöneiche bedeutet das eine deutliche Verbesserung. Die bisher fehlende Anbindung an die S-Bahn-Linie S5 (Strausberg - Berlin) wird endlich hergestellt und auch das Gewerbegebiet angeschlossen. In die andere Richtung verbessert sich die Anbindung an die S3 (Erkner - Berlin) und vor allem den Regionalexpress RE1 (Frankfurt/Oder – Berlin) in Erkner.

Fritz R. Viertel
Fraktionsvorsitzender in der Gemeindevertretung

DIE LINKE.

Mehr Infos: www.linke-schoeneiche.de
www.facebook.com/linkeschoeneiche

Rockige Klänge und zuckende Tanzbeine

Woltersdorfer Jamsession in der Kulturgießerei

Woltersdorfer Jamsession in der Kulturgießerei Foto: Kugi

KULTUR GIEßEREI

Über zwei Jahre musste man coronabedingt in Schöneiche auf Kultur in der Kulturgießerei verzichten. Am 8. September trafen sich wieder Musiker und Musikliebhaber zur Dritten Woltersdorfer Jamsession. Am Abend musizierten unter anderen die „Schöneicher Band“, „die Bänd“ und „Propeller54“ gemeinsam mit Robert Mietzner am Piano. Viele Gäste aus Schöneiche und Umgebung lauschten den rockigen Klängen und zauberten ein Lächeln und „zuckendes Tanzbein“ aufs Parkett. Gemeinsam spielten die Musiker bekannte Lieder, unter anderen von „Keimzeit“. Mit seinem signifikanten Humor und dem wehenden weißen Seidenschal an der Gürtelschlaufe moderierte der Gitarrist Deti von „die Bänd“ den Abend. Ebenfalls eine ganz besondere Note gaben die Klänge zweier Saxophonspieler.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft, welche Fusionen die Musiker aus Schöneiche und von „nebenan“ noch so zu bieten haben und freuen uns über ein gefülltes Haus mit begeisterten Gästen. Seien Sie gespannt, was sich noch so Musikalisches entwickeln wird aus der Verbundenheit der regionalen Musiker, die sich hoffentlich häufiger in der Kulturgießerei zum Musizieren treffen.

Josefine Nulle
Vorstandsmitglied Kunst- und Kulturinitiative Schöneiche

Nächste Termin zur Woltersdorfer Jamsession:
4. November in der Kugi

Was halten Sie von einem lukrativen Nebenjob oder kennen Sie jemanden, der jemanden kennt (Vorruheständler, Rentner, Studierende (m/w/d)?

Unser zuverlässiges Team, das Schnee, Matsch und Winterdreck schnell beseitigt und dabei die Umwelt schont, sucht für die bevorstehende Wintersaison 2022/2023:

zuverlässige Saisonkräfte (m/w/d)
für den Winterdienst
ab Berlin-Neukölln oder ab Wildau, nahe A10 Center

Ihr Profil:
- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B, C1 oder C sowie einen eigenen PKW
- Sie arbeiten sorgfältig und genau
- Sie sind flexibel und freundlich

Wir bieten Ihnen:
- Garantie- und prämienorientierte Bezahlung
- Sorgfältige Einweisung
- Moderner Fuhrpark und feste Reinigungstouren
- Ein nettes Team mit gutem Betriebsklima

Interessenten melden sich bitte
telefonisch unter 030/68 40 83 6 oder
per E-Mail an info@winterdienst-berlin.com.

SÜD-OST

Schöneiche KONKRET
Anzeigenschluss …

… für die November-Ausgabe:
20. Oktober 2022
»Schöneiche KONKRET«
Tel.: 030 / 65 94 00 65

Wie ernst nehmen Bürgermeister und andere Gemeindevertreter den Bürgerwillen?

Schöneiche braucht dringend Platz für mehr Grundschüler, die Grundschule II für über 20 Mio€ um einen Zug zu erweitern wurde auf Antrag der CDU/FDP auch auf Wunsch der Schüler, Lehrer und Anwohner abgelehnt, schließlich plant der Kreis auch unweit ein Gymnasium.

Eine Einwohnerbefragung für 20.000€ über 3 Standorte sollte die Richtung weisen, das Ergebnis aus 4.547 Stimmen war mit 64,53% für die Babickstraße eindeutig. Allen voran SPD (s. SK Ausgabe 06/2022) und Linke beschworen die Anerkennung dieser Willensbekundung, um dann aber in der Abstimmung überraschend nicht für diesen Standort zu stimmen. Allein die CDU/FDP Fraktion gab ihre 4 Stimmen für den Schulneubau. Der Neubau also abgelehnt.

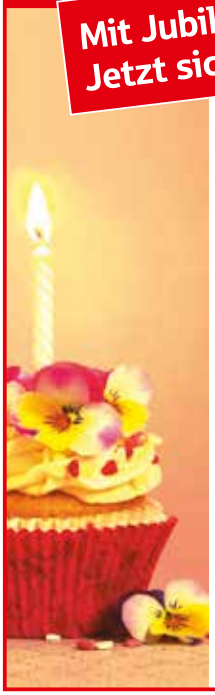
Das eigentliche Ziel wurde erreicht, die Mehrheit der Gemeindevertreter schwenkt nun wohl doch Richtung Erweiterung der Bürgelschule, obwohl der Kreis eine Zweizügigkeit plant. Leider spielen die Anliegen der eigentlich Betroffenen, der Kinder, eine geringe Rolle. So kann man das Vertrauen der Bürger auch verspielen.

Anke Winkmann
Fraktionsvorsitzende CDU/FDP
TEL. 0173 3063163
E-Mail: vorstand@cdu-schoeneiche.de

Sparkasse Oder-Spree
200 Jahre | seit 1822

Privatkredit

Mit Jubiläumszins: Jetzt sichern!



Sofort und unkompliziert:

- 2.000 - 50.000 €
- Sofortauszahlung
- Wunschrate
- kostenlose Sondertilgung

In jeder Geschäftsstelle und online auf s-os.de.

0335 5541-2020
service@s-os.de

Ein Wunsch-Haus für Kinder und Jugendliche

Das kijuze-Team mit seiner neuen Leiterin Terese Horn lädt ein

(el) Früher hieß es einmal „das NEST“, in dem es sich die jüngeren und älteren Kids in Geborgenheit behaglich machen konnten. Heute erfüllt das Kinder- und Jugendzentrum (kijuze) im gleichen Haus die gleiche Aufgabe. „Wir führen ein Wunsch-Haus. Jeder kann reinkommen und sich wünschen, was er hier tun will. Wir gucken, ob und wie wir das umsetzen. Vor allem wollen wir den Kindern nichts aufdrängen, denn unser Wunsch ist es, dass viele von ihnen kommen“, sagt Teresa Horn, die Leiterin des Schöneicher Sozialraumteams. Die Berliner Sozial- und Organisationspädagogin hat bei der Jugendhilfe in Hildesheim gearbeitet und ist seit November hier tätig. Ihr Team besteht aus drei Mitarbeitern im Haus Prager Straße und zweien, die an Schulen eingesetzt sind.

Die Gäste des kijuzes sind Schulkinder ab 4. Klasse, „wenn sie nicht mehr in den Hort gehen“, so die Leiterin. Gedacht ist an Jugendliche bis 18 Jahre, aber die kommen eher weniger. Es gibt einen offenen Bereich mit Kiosk und Billardtisch. „Die Preise sind erschwinglich, es ist alles vom Taschengeld zu leisten“, ist dem Team wichtig. „Hier können auch Hausaufgaben erledigt werden. Wir helfen dabei.“ Die Grundschüler haben ein eigenes Zimmer, „sie wollen sich einfach treffen in einem Freiraum“, hat Teresa Horn Verständnis. Einen guten Platz zum Chillen bietet auch die große Terrasse. Für Jugendliche ab 16 Jahren steht ein Fitnessraum im Keller zur Verfügung, der mit schweren Gewichten ausgestattet ist. Ein Raum ist nach Anmeldung für die Beratung für Kinder, die Probleme in der Familie, in der Schule oder mit Freunden haben, vorgesehen.

Teresa Horn, Leiterin des kijuze

Das Kinder- und Jugendzentrum in der Prager Straße 23 Fotos (2): Elke Lang

Auch Kurse werden angeboten, etwa im Theaterraum die Theater AG und ein Nähkurs, bei dem sich die Kinder an fünf Nähmaschinen ausprobieren können, ein Robotik-Kurs, und auch Kochen ist möglich. „An festen Angeboten sind fünf bis zwanzig vorhanden, und sie werden in den Monatsplänen ausgewiesen“, erklärt die Leiterin. „Wir freuen uns“, so Teresa Horn, „wenn die Kinder mit ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen zu uns kommen. Wenn sie zum Beispiel sagen, wir wollen einen Tanzshop, dann vermitteln wir ihn“, lächelt sie.

Nun möchte das Team in den Proberäumen eine Rockband gründen, E-Gitarre gibt es bereits. „Wer im Alter von zehn bis fünfzehn Jahren ist, schreibt uns einfach eine E-Mail mit dem Instrument oder der Stimme, und wir bringen euch hier im Haus zusammen“, wirbt die Leiterin.

Außerdem wird eine jugendliche Person ab 14 Jahren gesucht, die Lust auf regelmäßige Medienhilfe etwa alle zwei Wochen für eine Seniorengruppe hat, um dieser ihr Wissen über die Bedienung von Smartphones zu übermittelt. „Du solltest dafür gut erklären können, geduldig und verlässlich sein“, wünscht sich Teresa Horn. „Wenn alles passt, gibt es dafür eine Aufwandsentschädigung. Melde dich bei uns, so bald du kannst, denn im September soll es losgehen.“

Kontakt: horn@schoeneiche.de oder einfach in die Prager Straße 23 kommen. Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 13–18 Uhr
Fr.+Sa. 13–20 Uhr

Vermessungsbüro Junge
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin im Land Brandenburg
LAND BRANDENBURG
Tel.: (030) 64 90 06 - 10
Fax: (030) 64 90 06 - 30
E-Mail: info@vermessung-junge.de
www.vermessung-junge.de
August-Borsig-Ring 39 · 15566 Schöneiche bei Berlin

BRUNNENBAU · Zertifiziert nach W120
E B W
· Erdwärmebohrungen
· Wasserhaltung
· Installationsarbeiten
Fa. Dipl.-Ing. Hans Joachim Heu
15566 Schöneiche • Goethestraße 24
Telefon 030-649 29 88 • Mobil 0174-37 49 890
Fax 030-649 55 32 • Mail ruediger.heu@gmail.com

• Wärmepumpen
• Klima / Lüftung
• alternative Heizsysteme
• Gebäudeenergieberatung
GAS HEIZUNG SANITÄR GMBH TRAUTWEIN
Friedrichshagener Straße 43
15566 Schöneiche
Telefon (030) 6 49 31 47
Funk (0171) 4 23 92 64
E-Mail trautwein-ghs-gmbh@arcor.de

Allround Haus- und Bauservice
Komplett lösungen
Reden Sie mit uns, (fast) alles ist möglich !
- von A wie Abriss
- über M wie Malerei
- bis Z wie Zylinderschloß
Roland Niebuhr
Seestraße 17a
15566 Schöneiche
Tel./Fax: 030/64329509
Funk : 0171/4364681

Bühnenzauber in der Kulturgießerei

Für das thasch-Ensemble eine besondere Herausforderung an Denk- und Muskelsport

Foto: Maika Eberlein

Mathias Buchallik und Evi Erler in Aktion

Sechs Türen und ein Fenster bauen sich vor den Augen des Betrachters auf, der den Weg in die Kulturgießerei zu einem Theaterwochenende des thasch-Ensembles findet. Auf den ersten Blick ist das Bühnenbild für das Theaterstück „Der nackte Wahnsinn“ von Michael Frayn keine Besonderheit – einfach gehalten, stellt das Geschehen in den Mittelpunkt und beschränkt keinesfalls die Fantasie des Zuschauers.

Doch hinter dem oberflächlich betrachtet einfachen Aufbau stecken viel Denk- und Muskelsport. Denn mit seinem Komödienklassiker erlaubt Michael Frayn dem Zuschauer für einen Akt auch den raren Blick hinter die Bühne. Weniger anspruchsvoll für ein professionelles Theater, das mit dem Einsatz der vorhandenen Bühnentechnik und Drehbühne leicht Perspektivwechsel veranstalten kann. Für das Laientheater des thasch und mit den Bedingungen in der Kulturgießerei aber eine besondere Herausforderung.

Gut, dass mit Jens Finke ein ideenreicher Regisseur, mit den Schauspielern ein diskussionsfreudiges Ensemble zur Verfügung steht und mit Andreas Steffens auch ein Tischlermeister als Ensemble-Mitglied. In liebevoller Kleinarbeit wurde so ein Bühnenarrangement entworfen, dass über den klugen Einsatz der richtigen Scharniere und mit entsprechender Muskelkraft die Hauptbühne minutenschnell zur Hinterbühne werden lässt. Es kommt wohl äußert selten vor, dass ein Schauspieler – im Wesentlichen für die Präsentation auf der Bühne verantwortlich – das gesamte Bühnenbild in Eigenregie zusammenzimmert. Für Andreas Steffens sicherlich auch ein einmaliges Erlebnis.

Das thasch empfängt Sie gern für einen kurzweiligen und interessanten Theaterabend in der Kulturgießerei. Für Oktober und November sind noch Restkarten verfügbar!

Jakob Defèr

Nächste Aufführungen in der Kulturgießerei: 7. /8. /9. Oktober, 11./ 12. November

– Anzeige –

Hin und Weg – die Martini Reiselounge auf Entdeckertour

Gemeinsam Reisen – Individuell Entdecken!

Kommen Sie mit zu den Highlights am Roten Meer!

Für Reisebegeisterte bietet die Kreuzfahrt mit der MSC Splendida vom 5. bis 12. März 2023 spektakuläre und atemberaubende Eindrücke. Starten Sie mit mir ab Berlin nach Hurghada und besuchen Sie Kulturstätten in Ägypten, Jordanien & Saudi Arabien. Ganz individuell und doch gemeinsam unterwegs, bietet diese exklusive Gruppenreise jedem Einzelnen seine persönlichen Reisefreiräume.

Solo-Reisende aufgepaßt: NUR 20% Einzelkabinenzuschlag bei Buchung bis Ende Oktober.

Sprechen Sie mich gerne an für weitere Informationen zu Kabinentypen und Reisepreisen.

Ihre Myriam Schmitt-Martini

Martini Reiselounge
Telefon:
030-41 72 31 34
E-Mail:
msm@martini-reiselounge.de
www.martini-reiselounge.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins
Garnitur ab **499,-**
Neubezug Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab **299,-**
inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff
030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Kleine Anzeige – große Wirkung!

Eine Schwarz-Weiß-Anzeige in dieser Größe (50 mm hoch) kostet 47,60 Euro.

Schöneiche KONKRET

Stolz und Freude bei den Ehrenamtlern

Das diesjährige Sommercafé war das erfolgreichste

Bereits zum ersten Termin konnten die ehrenamtlichen Helfer des Naturschutzaktivs den Ansturm kaum bewältigen. Schon um halbzwei Uhr warteten die ersten Damen an den noch nicht fertig gedeckten Tischen, dass der Cafébetrieb „endlich“ losgeht. Sie wurden kurze Zeit später freundlich mit „Der Kaffee ist fertig, wir sind bereit!“ begrüßt und konnten sich unter dem Dach aus 14 verschiedenen Kuchen etwas aussuchen. „Darauf haben wir uns das ganze Jahr gefreut“, sagte eine der Damen, und die anderen stimmten zu. So genossen sie den Betrieb, die vielen fröhlichen Menschen, das Spielen der Kinder und die eine oder andere Begegnung mit alten und neuen Bekannten auch bis zum Schluss des ersten Sonntags und kamen an den folgenden

Elke Weidlich und Günther Zurek-Terhardt vom Naturschutzaktiv

Foto: Birgit Schürmann

vier Sonntagen wieder. Bis zum zweiten Sonntag hatte sich die Wiedereröffnung so weit herumgesprochen, dass bereits vor vier Uhr alle Kuchen aufgegessen waren. Zum Glück hatten einige Naturschützer noch Kuchen zu Hause, der schnell geholt werden konnte. Bei jedem Wetter, egal ob eher kühl oder sehr heiß, war der Besuch sehr gut. Am vierten Sonntag sogar so gut, dass die eigentlich geplante Pressemeldung zum letzten Kaffeesonntag nicht veröffentlicht wurde, um nicht „zu viele“ Gäste anzulocken. Dennoch war der letzte Sonntag im August der bisher erfolgreichste der vergangenen vier Jahre: 18 Kuchen wurden verkauft, und auch die Bücher des Antiquariats, das seit fünf Jahren fester Bestandteil des Angebots ist, gingen wieder sehr gut weg. In den Gesprächen der Ehrenamtler sind der Stolz und die Freude über den Erfolg groß, und es werden auch bereits Verbesserungen für das nächste Jahr besprochen, wenn das Sechste Sommercafé stattfindet. Jetzt freuen sich nicht nur die Gäste das ganze Jahr auf das Sommercafé 2023.

Anna Kruse

Die Waldgesellschaften in Zeiten des Klimawandels

Exkursion mit Revierförster Josef Vorholt entlang des Fredersdorfer Mühlenfließes

Auf Exkursion mit Josef Vorholt

Foto: Naturschutzaktiv

Für Naturinteressierte ist eine dreistündige Waldexkursion am Unterlauf des Fredersdorfer Mühlenfließes geplant. Start ist am S-Bahnhof Rahnsdorf, in kleiner Runde geht es entlang des Fließgewässers, welches derzeit trocken liegt, in Richtung Müggelsee. Der Revierförster Josef Vorholt von der Försterei Müggelsee wird zum Zustand der Waldgesellschaften in Zeiten des Klimawandels und Baumarten-Mischungen an wassernahen und -fernen Standorten Auskunft geben und auf die Vielfalt der Vogelarten im Revier hinweisen. Weitere Themen sind der naturnahe Waldumbau und der Umgang mit Ressourcen in der Holzwirtschaft. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können ihre Artkenntnisse zu Gehölzen und Vogelarten auffrischen. Ferngläser sollten mitgebracht werden.

Diese kostenfreie Veranstaltung wird die letzte im Rahmen des Umweltbildungsprogramms „Kleiner-Spreewald-Park auf dem Trockenen?“ sein, die mit Mitteln des Landes Brandenburg und der Verwaltungsbehörde ELER ermöglicht wird.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und bitten um vorherige Anmeldung.

Birgit Schürmann / Nadine Bauer
Naturschutzaktiv Schöneiche e.V.
Projekt „Kleiner-Spreewald-Park auf dem Trockenen?“

Waldexkursion:
Samstag, 15. Oktober, 10 Uhr
Anmeldung per Mail an
info@gruenewabe.de bzw. per
Tel. 030-649 03 765

1985 ◆ 37 JAHRE ◆ 2022
Rainer Nuss
Rechtsanwalt
▶ **Straßenverkehrsrecht**
(Unfallschadensregulierung, Bußgeld- und Strafverfahren)
▶ **Strafverteidigung** (Jugendliche und Erwachsene)
▶ **Erbrecht** (Nachlassplanung, Erbauseinandersetzung, Pflichtteil)
▶ **Immobilienrecht** (Vertragsgestaltung, Vermietung, Öffentliches Baurecht, Kommunalabgabenrecht)
▶ **Forderungsmanagement für mittelständische Betriebe**
Termine nach Vereinbarung / Hausbesuche bei Bedarf
Akazienstraße 23, 15566 Schöneiche
Tel. (030) 6 49 30 28 · Fax (030) 64 38 94 27

Kompostierplatz KompoTerra
Fischer GmbH
☑ Kompost zur Düngung
☑ Vertrieb von Sand, Kies, Boden, Rindenmulch
☑ Annahme von Gartenabfällen
Neuenhagener Chaussee 1-3 (hinter FloraLand Arnold) • 15566 Schöneiche
Tel. (030) 64 38 85 23 • Fax 03212-765 58 91 •
www.kompoterra-schoeneiche.de
Bis 31.10. Mo.-Fr. 7-18 Uhr / Sa. 9-12 Uhr • Nov.-Febr. Mo.-Fr. 8-16 Uhr

AKOST
fjord-haus borreal-haus
faszinierend & einzigartig
wie die Fjorde Norwegens
individuelles Bauen & gesundes Wohnen
Wir bauen geförderte KfW Effizienz Häuser!
Büro Schöneiche · Frank Schöbel
Grätzsteig 12 · Fon 030 649 27 25
www.akost.de · info@frankschoebel.de

COMPUTER WILL NICHT?
Probleme mit Netzwerk, Hardware, Internet, eMail, Office oder Viren?
Beratung und Reparatur.
Wir kommen zu Ihnen ins Büro oder nach Hause.
O.S.ComputerService
Schöneiche Woltersdorfer Straße
Telefon (030) 64168764
www.oscomputerservice.de
it-consultation * network * hardware * software * security

Die Legende vom schwarzen Pfeil

Das Schöneicher Theater für Kinder mit viel Applaus im Mittelalter angekommen

Szene bei der Premiere

Foto: Claudia Dornath

Fortsetzung von Seite 1.

Beide freunden sich zunächst an, und es entwickelt sich eine Liebesgeschichte mit Hindernissen.

Mittlerweile ist es die zehnte Kindertheaterproduktion in der Kulturgießerei Schöneiche: „Ich bin immer wieder glücklich darüber, wie gut das Kindertheater in der Kulturgießerei aufgenommen und unterstützt wird. Gerade auch in Zeiten wie diesen, wenn man mit offenen Armen empfangen wird und proben darf“, bedankt sich Claudia Dornath. Das textlich sehr anspruchsvolle Theaterstück hat stolze anderthalb Stunden Länge und wurde wie professionelles Theater durch eine halbstündige Pause unterbrochen, für die das Café der Kulturgießerei geöffnet hatte. „Dass die Kids im Alter von 10 bis 13 Jahren so gut durchgehalten haben, darüber bin ich froh“, war Claudia Dornath nach der Premiere am 1. September erleichtert. „Die Kinder können mit Recht stolz sein, denn auch die ausgefeilte Produktion stellte sie vor Herausforderungen.“ Emma (10) konnte sich sehr gut in die Rolle der Johanna hineinversetzen, weil sie früher selbst gerne ein Junge gewesen wäre. Der Wunsch, ein Ritter sein zu wollen, war daher für sie leicht nachvollziehbar. Elly (13), die Darstellerin der zweiten Hauptfigur Richard, mochte besonders die Szene mit Sir Daniel, gespielt von Ben (10), als er Richard befragte. Die Jungs fanden die Fechtkämpfe toll.

„Es sind jedes Mal so viele helfende Hände gefragt, ob es um den Transport des Bühnenbildes oder auch nur das Textlernen mit den Kids betrifft“, ist Claudia Dornath dankbar. Beispielsweise nennt sie Thomas Heinrich vom Schulförderverein, der die Aufführungen gefilmt und auch tatkräftig beim Bau des Bühnenbildes unterstützt hat, den Heimatverein Schöneiche, der die Kostüme beisteuerte, Mike Erfurt sowie Christof Rose, die beiden Vorstellungen am 1. und 2. September in technischen Belangen bei Licht und Ton den letzten Schliff gaben.

Da nun der Ganztag in der Storchenschule wegfällt, sei es fraglich, ob es ein weiteres Kindertheaterstück in Schöneiche geben wird, bedauert die Theaterpädagogin.

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

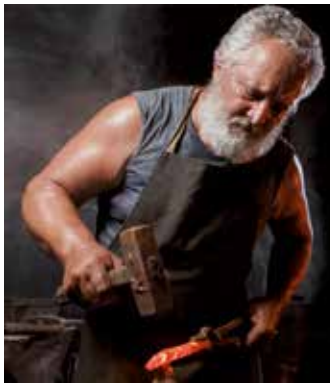
Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | ☏ 659 82 47
www.neu-helgoland.de

tägl. ab 11 Uhr geöffnet, warme Küche von 11-21 Uhr

07.10. **Rolling Stones Cover Band -** GET STONED
08.10. **Best of Bowie**
10.10. **Tanztee** mit dem Duo Berlin Music
14.10. **CCR REVIVAL-BAND**
15.10. **DIE OSSIS**
21.10. **Depeche Mode Revival**
24.10. **Tanztee** mit dem Duo Berlin Music
04.11. **Stilbruch**
05.11. **Angelika Mann & Band** Bandkonzert "Best of"
07.11. **Tanztee**mit dem Duo Berlin Music

8. bis 10.11. MARTINSGANSESSEN
5. bis 7.12. WEIHNACHTEN mit Dagmar Frederic



STEAK Schmiede
Restaurant • Bar
In einer denkmalgeschützten Schmiede grillen wir vor Ihren Augen Steaks, Fisch, Burger und Vegetarisches.
Müggelseedamm 171 A, 12587 Berlin
Telefon 030-92 12 29 92
restaurant@steakschmiede.com
www.steakschmiede.com

Familien-Anzeigen in Ihrer Lokalzeitung

Es gibt fröhliche und festliche Ereignisse – ernste Anlässe und traurige Pflichten. Der eine möchte, der andere muss einen größeren Kreis auf schnellstem Wege und in angemessener Weise unterrichten. Schöneiche KONKRET bietet dafür alle Voraussetzungen zu ausgesprochen günstigen Bedingungen.

Telefon: (030) 65 94 00 65
E-Mail: schoeneichekonkret@t-online.de
Schöneiche KONKRET

KULTURHAUS RÜDERSDORF
MUSEUMSPARK RÜDERSDORF

KULTUR ERLEBEN IN RÜDERSDORF

1. Oktober | 10-16 Uhr | Marktplatz im Ortszentrum
Rüdersdorfer Erntemarkt - Regionale Spezialitäten

3. Oktober | 10-18 h | Museumspark
FAMILIENFEST im Park
u.a. mit: Richards Kindermusikladen, Stage Divas, Leona Heine

2. Oktober | 18 Uhr | Kulturhaus · Kalkberger Platz 31
ROCKHAUS live - „leise Töne – I.L.D.“

20. Oktober | 18 Uhr | Café Magazin im Museumspark
DISKUSSIONSREIHE „Kalk – eine Rüdersdorfer Geschichte“

30. Oktober | 15-22 h | Museumspark
HALLOWEEN im Park
Highlights: Gruselwanderungen, Feuershow, CLOVER live

Kräuterwanderungen Sonntags 11 Uhr 25.9. / 16.10.

Tickets & Infos:
WWW.MUSEUMSPARK.DE
kasse@museumspark.de
Tel. 033638 799797

SV Germania 90 Schöneiche e.V. berichtet

Start der Saison im Nachwuchs

Mit insgesamt 10 Teams gehen wir in dieser Saison in den Spielbetrieb. Um den Ansturm der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden, müssten wir im Kleinfeldbereich weitere Mannschaften melden. Dazu fehlen uns für diese Mannschaften Trainer/Innen bzw. Betreuer/Innen. Eine einfache Nachmittagsbetreuung entspricht nicht unserer Philosophie. Trotzdem konnten wir einige ehrenamtliche Trainer gewinnen.

Unsere jüngsten Fußballer, die Bambini, spielen im Fußballkreis in der FairPlay Liga. Die Ergebnisse spielen eine untergeordnete Rolle. Im Training werden die ersten Grundlagen gelehrt. Der Spaß am Spiel und der Bewegungsdrang werden gefördert. Nach dem ersten Turnier in Erkner erreichte das Team einen guten dritten Platz. Weitere Turniere werden bis zur Winterpause in Neuenhagen und bei uns in Schöneiche gespielt.

In dieser Saison haben wir bei den F-Junioren auch wieder eine zweite Mannschaft im Spielbetrieb. Für diese Mannschaft konnten wir einen neuen Trainer gewinnen, der von unseren „alten" Trainern unterstützt wird. Beide Teams der F-Junioren spielen in der Kreisliga um Punkte. Die F1 ist bisher ohne Niederlage an der Tabellenspitze. Die F2 hat es als überwiegend jüngerer Jahrgang deutlich schwerer. Aber auch diese Mannschaft wird ihren Weg gehen.

Auch die E2, als junger Jahrgang, ist im Kreis aktiv. Das Team spielt nach ihren Möglichkeiten und belegt einen guten Mittelfeldplatz.

Am Pilotprojekt des FLB nehmen unsere E1-Junioren teil. Im Twin Modus, also auf zwei Spielfeldern, bekommen alle Kinder ihre Einsatzzeiten. Nach 15 Minuten werden die Spieler innerhalb der Mannschaften gewechselt. Gespielt werden insgesamt 4 x 15 Minuten.

Unsere D2 geht mit einem neuen Trainerteam im Kreis auf Torejagd. Die Mannschaft übertraf bisher alle Erwartungen und steht nach den ersten Spieltagen unter den drei Erstplatzierten. Die D1 nehmen ebenfalls am Pilotprojekt des FLB teil. Anders als die E-Junioren spielen sie einen einfachen Modus auf dem Halbfeld mit max. 10 Spielern. So soll gewährleistet werden, dass alle Kinder ihre Einsatzzeiten bekommen. Auch hier werden 4 x 15 Minuten gespielt.

Das Pilotprojekt wurde im letzten Jahr ins Leben gerufen. Nach den ersten Erfahrungen wurde es stetig weiterentwickelt. Ab der Saison 2024/25 soll dieser Modus in den Kreisen übernommen werden. Einen normalen Punktspielbetrieb wie man ihn kennt, soll es nicht mehr geben.

Alle Großfeldmannschaften spielen auf Landesebenen. Die Brandenburg-Liga ist die neue Heimat unserer C-Junioren. Als Aufsteiger hat es die Mannschaft nicht leicht. Ein Großteil der Mannschaft ist aus dem jüngeren Jahrgang. Zu Beginn der Spielzeit musste man viel Lehrgeld bezahlen.

Die B-Junioren begannen die Saison mit sehr guten Ergebnissen und grüßte von der Tabellenspitze. Hier macht sich aber der relativ kleine Kader bemerkbar. Verletzungen oder das Fehlen von Spielern konnte weniger gut kompensiert werden. Trotzdem wird die Mannschaft in ihrer Liga eine gute Rolle spielen.

Mit neuem Trainerteam gehen unsere A-Junioren in den Spielbetrieb. Der Trend der letzten Saison setzte sich in den ersten Spielen fort. Gut gespielt, aber der Gegner nahm die Punkte mit. Viel Pech hat man auch in dieser Saison, denn die Verletztenliste wird nicht kürzer. Am 4. Spieltag ist die Mannschaft endlich in der Liga angekommen und feierte einen emotionalen Sieg in letzter Minute.

Im Großfeld agieren viele Gegner mit langen Bällen, was vielleicht einen kurzfristigen Erfolg bringt, aber die Jugendlichen nicht weiterentwickelt. Die spielerische Lösung ist unsere Philosophie und wird auch von unseren Trainern stetig gefördert. Erfreulich ist auch anzumerken, dass Spieler aus den Herrenmannschaften als Trainer unterstützen und ihre Erfahrungen einbringen. Getreu unserem Slogan „Gemeinsam zum Erfolg".

Neues von den Leichtathleten der IGL Schöneiche

1. Lauf der Cross Serie am 3.9.2022 in Neuenhagen

Mit immerhin 19 Startern beteiligte sich der SV IGL am ersten von drei Läufen.

2. Lauf der Cross Serie am 17.09.2022 in Erkner

Der 2. Lauf der Cross Serie fand in Erkner statt. Es nahmen 17 Starter aus Schöneiche teil.

Um in diesem Jahr in die Pokalwertung zu kommen, müssen die Teilnehmer an mindestens zwei Läufen der Serie teilnehmen.

In diesen beiden Läufen konnten Mara Kostoff (u10) und Konstantin Rothe (u18) bereits zwei Siege erzielen und liegen in der Serienwertung uneinholbar in Führung.

Der 3. Lauf wird am 16.10.2022 in Stausberg gestartet.

Seniorenmeisterschaften

Unser Senior Günter Linke (M85) beteiligte sich sehr erfolgreich an den Norddeutschen Seniorenmeisterschaften in Mahlow, die vom 2. bis 4.9.2022 stattfanden. Er startete in vier Disziplinen (100 und 200 m, Weitsprung sowie Diskuswurf) und wurde dreimal Meister sowie einmal Vizemeister.

Am 17. und 18.9.2022 startete Günter Linke bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Erding in den Disziplinen 100 m, 200 m sowie 400 m. Er wurde auf jeder dieser Laufstrecken Deutscher Meister!

28. Löwenspiele am 10. und 11.9.2022 in Löwenberg

Bilanz: Sehr gute Platzierungen und zwei Stadionrekorde sowie eine persönliche Bestleistung.

Und wieder trumpfte Günter Linke auf. Er gewann die 100 m und den Diskuswurf in seiner Altersklasse M85 und stellte in beiden Disziplinen einen Stadionrekord auf, was mit je einem Plüschlöwen belohnt wurde.

Die Werfer konnten wieder in den Disziplinen Speerwurf, Diskuswurf und Hammerwurf starten und lieferten die folgenden Platzierungen ab. Diskus: Kevin Ludwig (M35) 1. Platz, Bert Miemietz (M55) 2. Platz; Speer: Bert Miemietz (M55) 1. Platz; Hammer: Klaus Griese (M70) 1. Platz, Günter Linke (M85) 2. Platz.

Nicola Edel als Siegerin im Weitsprung. Foto: Daniela Edel

Aber auch die junge Generation kam auf das Treppchen. Im Weitsprung gewann Nicola Edel (U20), im 100 m Lauf holte sie beim Start in der nächst höheren Altersklasse den 2. Platz. Niklas Buckwitz (U16) lief über 800 m in einem taktisch sehr guten Rennen auf Platz 2 und erreichte mit 2:14,25 min eine persönliche Bestleistung.

Glückwunsch an alle,
aber besonders an Günter!

G.L..; A.B.; K.G.

Schöneiche ist wieder Bundesliga-Standort

Misslungene Premiere in der 2. Bundesliga

Die Premiere der Schöneicher TSGL-Volleyballer in der 2. Bundesliga Nord ist gründlich misslungen. Im ersten Zweitligaspiel nach über fünf Jahren verloren die Männer des neuen serbischen Trainers Vladimir Kapris am 17.09. beim VC Bitterfeld-Wolfen glatt mit 0:3 (18:25, 14:25, 20:25).

Der neue TSGL-Trainer Vladimir Kapris versucht seine Spieler in einer Satzpause noch einmal neu zu motivieren. Foto: Anja Müller

Verspäteter Spielbeginn

Das Spiel in der Bernsteinhalle Friedersdorf begann mit 30 Minuten Verspätung, weil sich auf dem neuen transportablen Hallenboden der „BiWo's" einige Werbeaufkleber gelöst hatten und zur Sicherheit der Spieler aufwändig überklebt werden mussten. Somit hieß es für die Akteure auf beiden Seiten, die normalerweise präzise geplante Vorbereitungs- und Aufwärmphase so zu verlängern, dass man dennoch pünktlich zum neuen Spielbeginn voll auf der Höhe war.

Und das schienen beide Teams dann auch gut hinbekommen zu haben. Denn es entwickelte sich vom Anpfiff an ein ansehnliches Match mit sehenswerten Aktionen auf beiden Seiten, in dem bis zum Stand von 17:17 noch nicht zu erkennen war, wer der Vorjahresvierte und wer der Aufsteiger und Underdog ist. Dann zogen die routinierteren Gastgeber die Zügel aber spürbar an und gestatteten den Randberlinern bis zum Satzende nur noch einen einzigen Punkt.

Potential nicht ausgeschöpft

Im zweiten Durchgang konnten die Gäste dann fast über den gesamten Verlauf ihr eigentlich vorhandenes Potential nie voll ausschöpfen. Sie liefen ständig einem Rückstand hinterher, der sich praktisch mit jedem zweiten Ballwechsel kontinuierlich erhöhte und am Ende bei 11 Punkten lag. (14:25) Auch wenn die TSGL in einzelnen Aktionen durchaus ihre Ligatauglichkeit nachweisen konnte, so musste man für den weiteren Verlauf nichts Gutes befürchten.

Nach einer 10-minütigen Unterbrechung, in der Vladimir Kapris von seiner im Schnitt sehr jungen Mannschaft noch einmal mehr Mut zur eigenen Courage forderte, kamen die Schöneicher aber wieder mit einer anderen Körpersprache zurück auf's Spielfeld. Sie zwangen Kapris' Pendant und Landsmann Danilo Miro-savljevic bereits beim 12:15 aus seiner Sicht zur zweiten Auszeit und bei den Gästen und ihren mitgereisten Fans keimte berechtigte Hoffnung auf den ersten Satzgewinn in der neuen Spielklasse auf.

Am Ende wieder chancenlos

Leider riss der Spielfaden bei der TSGL anschließend aber unerklärlicherweise wieder vollkommen ab, so dass die auch körperlich überlegenen Hausherren wie in den beiden Sätzen zuvor zu leichtes Spiel mit ihrem Gegner hatten. Zwar konnten die Schöneicher das erste Mal die 20-Punkte-Marke knacken, aber dennoch stand am Ende eine deutliche 0:3-„Klatsche" auf der Anzeigetafel.

Nun hieß es für den neuen Schöneicher Coach und sein Team, in der darauffolgenden Trainingswoche die Fehler des Auftaktspiels gründlich zu analysieren und die Mannschaft auf die gewiss nicht leichtere Aufgabe im ersten Heimspiel am 24. September gegen den PSV Neustrelitz vorzubereiten. (nach Redaktionsschluss)

Alle aktuellen Informationen rund um den Schöneicher Volleyball unter: www.eastvolleys.com

Geschichte der Gesundheitsfürsorge in Schöneiche

Ortschronikfachbeirat stellt in Gemeindebibliothek historische Exponate aus

Wissen Sie eigentlich, dass Schöneiche ein Kurort werden sollte?
Darüber können Sie sich im Rahmen der Ausstellung „Heilen und Heilkundige in Schöneiche – ein Blick auf die Geschichte der Gesundheitsfürsorge" in der KultOurKate informieren.
Die vom Ortschronikfachbeirat gestaltete kleine Ausstellung hat aber natürlich viel mehr Interessantes und für manchen sicher Neues zu bieten. Auch das eine oder andere historische Exponat gibt es zu sehen.
Wer weiß schon um die Gesundheitsfürsorge im Ort um die vorletzte Jahrhundertwende? Dem „Wohl der Gesamtheit der Bevölkerung" dienend, waren heute vergessene Ärzte und Naturheiler tätig. Vielleicht haben Sie beim Heimatfest schon die Büste des Heilpraktikers Alfred Kurt Gärtner gesehen und gehört, was er zu erzählen hat, und Sie wissen über ihn Bescheid?

Sophie, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Gemeindebibliothek leistet, war die erste Besucherin der Ausstellung. Foto: Ortschronikfachbeirat

Wenn nicht, lohnt ein Blick auf die Ausstellungstafel. Er verstarb 1953 viel zu früh durch einen Unfall. Ihm konnte offenbar das Deutsche Rote Kreuz (DRK) nicht helfen. Dessen stetig wachsende Ortsgruppe war bis zum Ende der DDR aufgrund von (Verkehrs-)Unfällen sowie bei Veranstaltungen äußerst aktiv.

Ja, die Gemeinde bemühte sich redlich um die Gesunderhaltung ihrer Einwohner. Und trotzdem kam es bei aller Gesundheitsfürsorge aufgrund mangelnder Hygiene immer wieder einmal zu schlimmen Vorkommnissen. Erinnert wird an zwei „Schulskandale". Besonders tragisch war die tödliche Diphterie-Epidemie, die im August 1927 in der Gutsschule ausbrach und bei der Kinder im Krankenhaus behandelt werden mussten und einige sogar starben.

Eine Erfolgsgeschichte nach dem Krieg waren die DDR-typischen Ambulatorien. Von ihrer Versorgung profitierten viele Einwohner des Ortes. Leider ist der Raum für die Ausstellung begrenzt, so dass nur schlaglichtartig die Gesundheitsfürsorge dargestellt werden kann. Mehr kann man erfahren, wenn man sich das Schöneicher Heft Nr. 20 von Wolfgang Cajar und Ekkehard Brühn in der Bibliothek ausleiht oder käuflich erwirbt. Aber auch da ist die eine oder andere Ergänzung beziehungsweise Vertiefung möglich. Deshalb bitten die Ausstellungsgestalter die Besucher, ihnen Hinweise oder Dokumente zur Geschichte unseres schönen Ortes zur Verfügung zu stellen.

Neugierig geworden? Nicht nur die „Aussteller", sondern auch die freundlichen Bibliotheksmitarbeiterinnen freuen sich über jeden Besucher.

Christine Große
Ortschronikfachbeirat

Ausstellung: bis 21. Oktober in der Gemeindebibliothek in der KultOurKate

Katholische Kirche
Gottesdienste

Schöneiche
Kirche „Mariä Unbefleckte Empfängnis“
Friedrichshagener Straße 67
(Zugang über Friedrich-Ebert- bzw. Krummenseestraße)
Hl. Messe an Sonntagen 11.00 Uhr
16.10. 16.00 Uhr
Ökumen. Gottesdienst zur Verabschiedung von KMD Lothar Graap als Chorleiter
Hl. Messe an Werktagen
Jeden 2. Donnerstag im Monat 9.00 Uhr

Rüdersdorf
Pfarrkirche „Hl. Familie“
Ernst-Thälmann-Straße 73
Hl. Messe jeweils am Samstag
als Vorabendmesse 18.00 Uhr
Zuvor ab 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
2.11. Allerseelen 19.00 Uhr
Hl. Messe mit Fürbitten für die Verstorbenen
4.11. Hl. Messe 19.00 Uhr
anschl. Night Fever Andacht mit eucharistischer Anbetung

Herzfelde
Kirche „Maria Hilf“
Rüdersdorfer Straße 3
Hl. Messe an Werktagen
jeweils Dienstag 9.00 Uhr
1.11. anschl. Gräbersegnung 9.45 Uhr

Hinweis:
Wir empfehlen dringend das Tragen einer medizinischen Maske während der Gottesdienste. Beim Gemeindegesang ist es verpflichtend. Wir bitten um eigenverantwortliche Berücksichtigung der gängigen Hygieneempfehlungen.

Gräbersegnungen
29.10. Alt Rüdersdorf 13.30 Uhr
Rüd. Breitscheidplatz 14.00 Uhr
Rüd. Schulzenhöhe 15.00 Uhr
05.11. Schöneiche Waldfriedhof 14.00 Uhr
Schöneiche Friedensaue 15.00 Uhr
06.11. Hennickendorf 15.00 Uhr

Ansprechpartner / Erreichbarkeit

Kath. Pfarrgemeinde
„Heilige Familie“
Ernst-Thälmann-Straße 73
15562 Rüdersdorf
Pfarrbüro: Tel. (03 36 38) 22 62
Fax (03 36 38) 89 58 27
Sprechzeit: Donnerstag und Freitag
jeweils 10.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de
www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org
Pfarradministrator: Hansjörg Blattner
E-Mail:
Hansjoerg.Blattner@erzbistumberlin.de
Gemeindereferent:
Klemens Stachowiak
E-Mail: gemeindereferent@st-hubertus-petershagen.de

Aktuelle Informationen auch im Internet unter:
www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Ökumenischer Chor sagt Danke
KMD Lothar Graap nimmt Abschied

Sommermusik 2022 in Münchehofe **Foto: Privat**

Am 16.10.2022 wird mit einem ökumenischen Gottesdienst das Engagement von Kirchenmusikdirektor Lothar Graap als Leiter des Ökumenischen Chores Schöneiche enden.
Als Herr Graap im Januar 2008 den Ökumenischen Chor übernahm, sollte es „bis auf weiteres“ sein, wie es in einem Brief des Gemeindekirchenrates an den Chor hieß. Dass daraus fast 15 Jahre werden würden, damit hatte damals keiner gerechnet. Aber wir Chorsänger sind ganz zufrieden und glücklich darüber, hatten wir doch mit ihm eine schöne und erlebnisreiche Zeit.
Am Anfang gab es einige Unruhe im Chor. Mitsänger gingen, andere Sänger kamen hinzu und es wurde schnell klar, dass das bisherige Repertoire nicht mehr passte. Also erarbeiteten wir mit Herrn Graap neues Liedgut. Und erstaunlicherweise konnten wir noch im selben Jahr in der evangelischen Karfreitagsliturgie und in der Osternacht in der katholischen Kirche an der Gestaltung des Gottesdienstes mitwirken.
Vieles, was im Chor Tradition hatte, wurde beibehalten: die Mitgestaltung der Gottesdienste, sowohl in der evangelischen als auch in der katholischen Kirche, die Musiken zur Sommerzeit und in der Adventszeit, die Teilnahme am Schöneicher Musikfest.
Aber unser Chorleiter hatte auch neue Ideen. So kam nach einigen Jahren eine Passionsmusik am Palmsonntag in unseren jährlichen Plan. Und nach dem Motto „Wer singt, betet doppelt“ war dies dann immer ein sehr intensiver Einstieg in die Karwoche.
Großen Anklang fand und findet auch unser geselliges Beisammensein einmal im Monat nach der Chorprobe, an dem wir unsere Geburtstagskinder des Monats feiern und bei einem Glas Sekt, Wein, Bier oder Mineralwasser nett miteinander plaudern.
Die Chorproben mit Herrn Graap waren konzentriert, aber auch herzerfrischend. Und wenn eine Stelle gar nicht klappen wollte, unterbrach er auch einmal die Probe, schaute schelmisch in die Runde und zauberte uns Sängern mit einer Musiker-Anekdote ein Lachen oder Schmunzeln auf die Lippen. Danach ging es viel leichter weiter.
Viele Choräle, Motetten oder Lieder, die wir sangen und singen, hat Lothar Graap eigens für den Chor geschrieben. Die meisten Werke gibt es nur als vierstimmige Sätze, und da unser Chor aus zwei Frauenstimmen und einer Männerstimme besteht, sind diese für uns ungeeignet. Die Chorliteratur, die wir in den Jahren einstudiert haben, füllt mehr als einen dicken Ordner!
Als Chor waren wir auch auf Reisen. In manchen Jahren war es ein Probenwochenende z. B. in der Musikakademie Rheinsberg, aber es gab auch Reisen, die uns in die Ferne führten, so nach Teublitz und Regensburg, nach Zeitz und Naumburg, nach Parchim und Schwerin, in Schöneiches polnische Partnergemeinde Lubniewice. Diese Fahrten waren geprägt von intensiven Proben und von Weiterbildung, aber auch von Choraktivitäten wie Mitgestaltung von Gottesdiensten oder kurzen Konzerten.
Unsere Musiken waren weniger Konzerte, sondern mehr kirchenmusikalische Vespern. Für Lothar Graap wie auch für uns alle war der Chorgesang immer auch eine Verkündigung christlichen Glaubens.
Es ist noch zu erwähnen, dass wir in den rund 15 Jahren über 170 Choreinsätze hatten, also Gesang in evangelischen und katholischen Gottesdiensten, Musiken oder auch anlässlich von Jubiläen.
„Geh aus, mein Herz und suche Freud.“ So lautete der Titel unserer letzten Sommermusik im Juni dieses Jahres. Aber mussten wir als Chorsänger noch suchen? Hatten wir nicht in der Gemeinschaft unseres Chores mit seinem Leiter und in dem gemeinsamen Gesang schon eine große Freude gefunden?
In diesem Sinn sagen wir Lothar Graap ein herzliches Dankeschön für die wundervolle Zeit in und mit dem Ökumenischen Chor und wünschen ihm für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.

Cordula Nonn

Evangelische Kirche
Gottesdienste

2.10. Erntedank
Regionaler Gottesdienst
11.00 Uhr, auf der Wiese
Pfrn. K. Lütke,
Pfrn. C. Scheufele,
Pfr. M. Böttcher
9.10. 17. So. nach Trinitatis
10.15 Uhr, Dorfkirche
Münchehofe
Pfrn. K. Lütke
16.10. 18. So. nach Trinitatis
10.40 Uhr, Theresienheim
Pfrn. A. Schumann
(nur für die Heimbewohner)

16.10. 16.00 Uhr, Kath. Kirche Schöneiche
Verabschiedung von KMD Graap
Pfrn. K. Lütke, Pf. Blattner

23.10. 19. So. nach Trinitatis
10.15 Uhr, Dorfkirche
Pf. Geiß
30.10. 20. So. nach Trinitatis
10.15 Uhr, Dorfkirche
Pfrn. K. Lütke
31.10. Reformationstag
6.11. Drittl. So. des Kirchenjahres
Bittgottesdienst
für den Frieden
10.15 Uhr, Kapelle Fichtenau
Pfrn. K. Lütke

Veranstaltungen

Herbstkonzert
So., 9.10., 17.00 Uhr
in der Dorfkirche Münchehofe
Schubert-Lieder
Dr. Joachim Kind – Tenor
Matthias Suschke - Klavier

Ökumenischer Chor
Di., 4.10. und 11.10., 19.30 Uhr
in der Kapelle Fichtenau
unter der Leitung von KMD L. Graap

Nachdenken über bibl. Texte
Mi., 26.10., 19.30 Uhr
Platanenstr. 30A
mit Pfrn. A. Schumann

Ökumenischer Gesprächskreis
Mo., 24.10., 19.30 Uhr
Geplant ist ein Gespräch mit der Buddistischen Community aus Schöneiche.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.kirchen-rahnsdorf-schoeneiche.de
Bitte beachten Sie die Aushänge.

Kontakt zur Evangelischen Kirchengemeinde Schöneiche

Gemeindebüro: Dorfaue 6
Telefon: 6 49 51 35
E-Mail: ev.gemeindebuero@kirchen-in-schoeneiche.de
Sprechzeiten:
Di. und Mi. jeweils 9–13 Uhr

Spiel des Lichts

Der Tilsch-Kalender 2023 ist da

Foto: privat

Joachim Tilsch mit den Gemäldevorlagen

(SchöKO) Gerne hätten an dieser Stelle geschrieben werden sollen, dass der neue multimedialen Kunstkalender „Spiel des Licht" 2023 von Joachim Tilsch nach den Coronaeinschränkungen wieder in entspannteren Zeiten erschienen ist. Dem ist, wie wir ja alle täglich zur Kenntnis nehmen müssen, nicht so – im Gegenteil. Die Frage nach dem WIE und WOHIN stellt sich immer eindringlicher. Darauf nimmt der Kalender, dieses Mal sogar angereichert mit menschlichen Figuren, durchaus auch Bezug. Dabei sollte aber nicht übersehen werden, dass uns wahnsinnig viel Gutes und Schönes umgibt, aus dem wir Kraft für die vielfältigen Herausforderungen, die vor uns stehen, schöpfen können. Das Spiel des Lichts ist bereits der 31. Jahrgang und in seiner kollektiven Entstehung dreier Künstler vielleicht ein bildlicher und hörbarer Ansatz zu mehr gemeinsamem Handeln.

Gerade auch in Verantwortung für unsere Kinder und Enkel. Darauf nimmt das Januarbild „Generation Aufräumen" Bezug. Denn allem, was heute an Unrat und Verwerfungen produziert wird, müssen sich diese dann stellen.

Josepha Grünberg spricht dazu einen Text, der durch das Auslesen mittels eines aufgedruckten QR-Codes angehört werden kann. So wie auch zum Märzbild „Ankunft im Frühlingslicht" welches die Schöneicher Schloßkirche mit zu ahnenden landenden Störchen zeigt. Einige sind wie im Vorjahr mit Kompositionen von Richard Kretschmar belegt. Neu in diesem Jahr ist allerdings, dass es sogar gesungene Songs von ihm zu hören gibt.

Na, lassen Sie sich überraschen. Zu sehen, zu hören und auch zu bestellen ist der Kalender beim Künstler selbst.

Bestellung unter
www.joachim-tilsch.de

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

Eveline Buller

* 9. März 1930 † 10. September 2022

ist nach einem erfüllten Leben im Alter von 92 Jahren
als liebevolle Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
Silvia Buller
Gabriele Neubauer, geb. Buller
mit Nils Benedikt
Dirk und Susann Steinert, geb. Buller
mit John-William und Steven-Benjamin
Babette Buller
mit Ian Joshua

Die Beisetzung findet am 27. Oktober 2022, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof, Heinrich-Mann-Straße, 15566 Schöneiche statt.

Bestattungshaus Feige
Tag und Nacht
030 65 018 018
www.bestattungshaus-feige.de

CATHOLY
BESTATTUNGEN
begleitend an Ihrer Seite

- Hausbesuche
- Vorsorgegespräche
- Beratungen kostenlos und unverbindlich

Telefon: 0 33 62 / 2 05 82
Friedrichstr. 37, 15537 Erkner

Telefon: 03 36 38 / 67 000
Waldstr. 36, 15562 Rüdersdorf

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins
Garnitur ab 499,-
Neubezug Stühle ab 29,-
Eckbänke ab 299,-
inkl. Abholung/Lieferung
und hochwertigem Möbelstoff
030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Leserbriefe, Ihre Infos oder Anzeigenwünsche richten Sie bitte an »Schöneiche KONKRET« Müggelseedamm 70, 12587 Berlin

BESTATTUNGEN
D. Schulz Ihr zuverlässiger Partner in schwerer Stunde
- individuelle Beratung
- Hausbesuch möglich
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- transparente Kostenstruktur

Tel. (030) 64 95 85 15 • Tag- und Nachtdienst
Brandenburgische Straße 78, 15566 Schöneiche

Tag & Nacht
(030) 65 48 28 93
Bestattungshaus Schöneiche
Flora Bestattungen
Friedhof Friedensaue 5, 15566 Schöneiche
Telefon (030) 65 48 28-93, Fax -94
Inh. Jürgen Stortz
Als Ihr Bestattungshaus in Schöneiche beraten und helfen wir Ihnen in allen Fragen zum Thema Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Beratung und Betreuung im Sterbefall
Kostengünstige Übernahme aller Leistungen
Überführung und Hausbesuche
Unsere Leistungen im Überblick
Seriöse Bestattungsvorsorge
Grabpflege und Bepflanzung Ihrer Grabstelle
Kränze und Trauergestecke

Impressum

Herausgeber & Gesamtleitung: Angela Draffehn
Kundenbüro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin
E-Mail: schoeneichekonkret@t-online.de
Redaktion: Elke Lang, elke.lang@freenet.de
Satz / Layout / Gesamtherstellung:
Strausberg Design
Badstraße 2 · 15344 Strausberg
Tel. 03341-30 94 05, www.strausberg-design.de
Druck: Druckerei Lippert
Boxhagener Str. 76-78, 10245 Berlin
Verteilung: Alex Werbung
Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin
Tel. 030-54 70 09 40
Anzeigenleitung: Angela Draffehn
Tel. 030-65 94 00 65, Fax: 030-65 94 00 66

November-Ausgabe:
Anzeigenschluss: 20.10.2022
Erscheinung: 4./5.11.2022

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar, und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren. Für unverlangt eingesandtes Text- und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Redaktionelle Beiträge und vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Übernahme in andere Medien, auch elektronische, sowie Verlinkung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

In eigener Sache

Auslegepunkte

Unsere Zeitung für alle

Steht an den Briefkästen „Bitte keine Werbung" respektieren das natürlich die Zeitungszusteller.
Trotzdem möchten oftmals diejenigen, deren Briefkästen mit diesem Werbeverbot beschriftet sind, Schöneiche KONKRET erhalten.

Dafür haben wir u.a. an folgenden Orten in Schöneiche Auslegepunkte eingerichtet:
- Tamoil Tankstelle, Kalkberger Straße
- Netto, Hohes Feld 1
- Zeitungsladen, Kalkberger Straße 10
- Storchen-Apotheke bei Netto, Hohes Feld 1
- ALDI, Woltersdorfer Straße 1
- Gemeinde Schöneiche, Dorfaue 1
- Apotheke Altes Kino, Brandenburgische Straße 76
- NP Discount, Friedrich-Ebert-Straße 3
- Bäckerei Petersik, Goethestraße 19
- Back Café Schone Ike, Geschwister-Scholl-Straße 35

Einkaufzentrum Brandenburgische Straße
- Adler-Apotheke
- Augenoptik Meyer
- Lotto-Laden • Post
- Café Carlotta / EDEKA
- Café am Markt / Hennig's Bäckerei

– Anzeige –

Gesunde Psyche gut für die Herzgesundheit

Unsere psychische Gesundheit ist eng mit dem Blutdruck und der Herzfrequenz verbunden – das konnte eine Studie der University of South Australia belegen. Unser Körper leidet mit, wenn es dem Geist schlecht geht. Die Forscher konnten in ihrer Untersuchung feststellen, dass eine Erkrankung der Psyche eng mit einem schwankenden Blutdruck zusammenhängt, der zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen und zur Schädigung der Organe führen kann. Laut der leitenden Wissenschaftlerin Renly Lim gibt es eindeutige Belege dafür, dass unsere psychische Gesundheit und viel Stress die autonomen Funktionen unseres Körpers beeinflussen – also zum Beispiel die Körpertemperatur, das Atmen oder eben den Blutdruck. Forscher der University of South Australia haben zwölf Studien zu Depressionen, Angst- und Panikstörungen analysiert. Unabhängig vom Alter der Probanden stand eine psychische Erkrankung signifikant mit größeren Schwankungen des Blutdrucks während des Tages in Zusammenhang: „Wir haben auch herausgefunden, dass sich die Herzfrequenz bei psychisch kranken Menschen nicht so an externe Stressoren anpasst, wie sie sollte", so Renly Lim. Das menschliche Herz schlägt nicht wie ein Metronom – vielmehr passt es sich Einflüssen an, um umweltbedingten und psychologischen Herausforderungen und Stress standzuhalten. Eine sich ständig verändernde Herzfrequenz ist deswegen ein Zeichen für eine gute Gesundheit, erklärt die leitende Wissenschaftlerin. Eine reduzierte Variation der Herzfrequenz tritt bei psychisch kranken Menschen oft auf. Das weist darauf hin, dass die Reaktion auf Stress des Körpers schlecht ist und sich dadurch die Auswirkungen von chronischem Stress verschlechtern. Eine niedrige Herzfrequenzvariation tritt auf, wenn der menschliche Körper sich im Kampf- oder Flucht-Modus befindet und sich somit im Stress befindet. Dazu kommt, dass der Blutdruck in diesem Moment sinken sollte, um das Herz zu beruhigen. Menschen mit psychischen Krankheiten oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben häufig eine niedrige Herzfrequenzvariation, aber der Blutdruck senkt sich nicht zur Beruhigung. Der verringerte Blutdruckabfall kann durch verschiedenste Faktoren hervorgerufen werden: eine schlechte Schlafqualität zum Beispiel. Nach Renly Lim zeigt das Ergebnis ihrer Untersuchungen, dass den körperlichen Auswirkungen von psychischen Krankheiten mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden müsse.

Ihre Rathaus-Apotheke Friedrichshagen

Entspanntes Lesen ...

ArndtOPTIK

Bölschestraße 118
12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon: 030-645 72 76

Eine **s/w-Anzeige** in dieser Größe (**40 mm hoch**) kostet 76,16 Euro.

Schöneiche KONKRET
Telefon: 030-659 400 65
E-Mail: schoeneichekonkret@t-online.de

Kollegen (m/w/d) **gesucht für**
Pflege, Betreuung, Haushalt und Büro

Pflege- und Betreuungsdienst kein HANDICAP GmbH
OHNE EINSCHRÄNKUNG FÜR SIE DA

Bölschestraße 27, 12587 Berlin
Scharnweberstraße 24, 12587 Berlin
www.kein-handicap.com
030-80 20 18 67 24 Stunden am Tag – 7 Tage pro Woche

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS
Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
Michael Weiß Möbelservice
15566 Schöneiche · Am Fließ 18
☎ 030 / 64 90 33 40
www.moebelservice-michael-weiss.de

seit 1990 für Sie da!

Apotheken-Notdienstplan

Alle Infos: www.lakbb.de

30.09.: **Flora-Apotheke** 03342 804 68 Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen
01.10.: **Brücken-Apotheke** 033638 / 605 99 Brückenstraße 12 a 15562 Rüdersdorf
02.10.: **Fortuna Apotheke** 033434 70235 OT Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf
03.10.: **Rennbahn-Apotheke** 03342 309 520
OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten
04.10.: **Apotheke Neu-Zittau** 03362 / 8418 Berliner Straße 103 15537 Gosen-Neu Zittau
05.10.: **Linden-Apotheke** 033638 / 4088 Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf
06.10.: **Adler-Apotheke** 030 / 649 037 00 Heuweg 68 15566 Schöneiche
07.10.: **Sertürner-Apotheke** 03342 /806 38 Hildesheimer Straße 1 15366 Neuenhagen
08.10.: **Apotheke Altes Kino** 030 / 643 880 53
Brandenburgische Straße 76 15566 Schöneiche
09.10.: **Kreuz-Apotheke** 03342 / 213 223 Fichtestraße 1 15366 Neuenhagen
10.10.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60
Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen
11.10.: **Storchen-Apotheke** 030 / 649 39 76 Hohes Feld 1 15566 Schöneiche
12.10.: **Kranich-Apotheke** 030 / 998 35 53
OT Hönow, Mahlsdorfer Straße 61 15366 Hoppegarten
13.10.: **Flora-Apotheke** 03342 804 68 Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen
14.10.: **Brücken-Apotheke** 033638 / 605 99 Brückenstraße 12 a 15562 Rüdersdorf
15.10.: **Fortuna Apotheke** 033434 70235 OT Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf
16.10.: **Rennbahn-Apotheke** 03342 309 520
OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten
17.10.: **Apotheke Neu-Zittau** 03362 / 8418 Berliner Straße 103 15537 Gosen-Neu Zittau
18.10.: **Linden-Apotheke** 033638 / 4088 Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf
19.10.: **Adler-Apotheke** 030 / 649 037 00 Heuweg 68 15566 Schöneiche
20.10.: **Sertürner-Apotheke** 03342 /806 38 Hildesheimer Straße 1 15366 Neuenhagen
21.10.: **Apotheke Altes Kino** 030 / 643 880 53
Brandenburgische Straße 76 15566 Schöneiche
22.10.: **Kreuz-Apotheke** 03342 / 213 223 Fichtestraße 1 15366 Neuenhagen
23.10.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60
Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen
24.10.: **Storchen-Apotheke** 030 / 649 39 76 Hohes Feld 1 15566 Schöneiche
25.10.: **Kranich-Apotheke** 030 / 998 35 53
OT Hönow, Mahlsdorfer Straße 61 15366 Hoppegarten
26.10.: **Flora-Apotheke** 03342 804 68 Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen
27.10.: **Brücken-Apotheke** 033638 / 605 99 Brückenstraße 12 a 15562 Rüdersdorf
28.10.: **Fortuna Apotheke** 033434 70235 OT Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf
29.10.: **Rennbahn-Apotheke** 03342 309 520
OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten
30.10.: **Apotheke Neu-Zittau** 03362 / 8418 Berliner Straße 103 15537 Gosen-Neu Zittau
31.10.: **Linden-Apotheke** 033638 / 4088 Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf
01.11.: **Adler-Apotheke** 030 / 649 037 00 Heuweg 68 15566 Schöneiche
02.11.: **Sertürner-Apotheke** 03342 /806 38 Hildesheimer Straße 1 15366 Neuenhagen
03.11.: **Apotheke Altes Kino** 030 / 643 880 53
Brandenburgische Straße 76 15566 Schöneiche
04.11.: **Kreuz-Apotheke** 03342 / 213 223 Fichtestraße 1 15366 Neuenhagen
05.11.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60
Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen

Kosmetik & Podologie
Inhaberin: Olga Schlothauer

Apparative Kosmetik, Podologie, Maniküre

Hohes Feld 1
15566 Schöneiche
Tel. 030-64 90 36 13
Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9–18 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

ABENDSTERN GbR
Schw. Birgit Richter
Schw. Ute Scheibner
HAUSKRANKENPFLEGE
Stockholmer Str. 68 - 15566 Schöneiche
Wir sind immer für Sie erreichbar!
www.abendstern-gbr.de
Tel.: 030 / 649 25 10
Funk: 0171 / 571 37 87
Fax: 030 / 64 38 88 57

Tierärztlicher Dienstplan

(Bitte telefonisch anmelden)

1.–3.10.	Dr. Korfmann	Tel. 0178 / 57 55 078
8./9.10.	TÄ Glodde	Tel. 0171 / 36 48 556
15./16.10.	Dr. Grüßel	Tel. 0172 / 326 94 47
22./23.10.	Dr. Bonin	Tel. 0173 / 706 25 98
29.-31.10.	Dr. Röschke	Tel. 0176 / 96 03 75 32
5./6.11.	Dr. Wedell	Tel. 0160 / 678 59 06

Änderungen vorbehalten

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Bitte diese kostenlose Service-Nummer ohne Vorwahl anrufen und Sie werden direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden:

116 117

In Notfällen:
Regional-Leitstelle Oderland:
kostenlose Nr.: **0335-1 92 22**
kostenpflichtig: **0335-565 37 37**

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Rüdersdorf-Schöneiche-Woltersdorf

Den Namen und die Telefonnummer des jeweiligen Bereitschaftsarztes erfahren Sie unter:
01805-582 223 810

Dienstzeiten: Mo., Di., Do. 19-7 Uhr
Mi. & Fr. 13-7 Uhr, Sa. & So. 7-7 Uhr

Zahnschmerzen außerhalb der Praxisöffnungszeiten?

Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, finden hier die nächstgelegene Praxis, die einen Bereitschaftsdienst anbietet.

Den aktuellen Bereitschaftsdienst finden Sie im Internet auf
www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst

Hügelland GmbH
Container • Abbruch • Erdbau
Tel. (03 36 38) 74 333
Kippsattel • mobile Siebanlage • Entrümpelung • Mörtel
Kies • Mutterboden • Wohnungs- u. Grundstücksberäumung
Am Bahnhof 1 Tel. (03 36 38) 74 333 info@huegelland-gmbh.de
15562 Rüdersdorf Fax (03 36 38) 74 343 www.huegelland-gmbh.de

verticalSOLUTION
verticalSOLUTION GmbH
Müggelseedamm 129
12587 Berlin
Tel.: 030.270 172 530
Fax: 030.270 172 533
info@verticalsolution.eu
www.verticalsolution.eu
Baumpflege
mit Seilklettertechnik
Baumfällung
Kronenpflege, Astschnitt
Totholzentfernung
Stubbenfräsen
Baumgutachten
Heckenschnitt

Kunst da sehen, wo sie entsteht

Offene Ateliers in Schöneiche und Woltersdorf

(el) Kerstin Baudis, selbst Künstlerin, weiß: „In manchem Künstleratelier stauen sich die nicht ausgestellten Werke." Sie organisiert seit Jahren im Herbst in Schöneiche unabhängig von den in Brandenburg ausgerufenen „Offenen Ateliers" eigene Begegnungen mit Künstlern, „um Besuchern die Gelegenheit zu geben, Kunst in der Umgebung, in der sie entstanden ist, zu entdecken und ihre Eindrücke im Gespräch zu verwandeln oder zu vertiefen". An diesem Wochenende war es wieder soweit. Zwölf Künstler hielten ihre Ateliers offen, die bei drei Schöneichern in Woltersdorf liegen.

Auch die Kulturgießerei (Kugi) ist in das Wochenende mit Veranstaltungen und einer Sammel-Ausstellung eingebunden gewesen. Seit 2001 hat zudem Uli Mathes aus Friedrichshagen hier sein Bildhaueratelier. Weitere drei Künstler erhielten für das Wochenende in der Kugi eine Ausstellungsmöglichkeit, eine weitere Künstlerin im Raufutterspeicher. Uli Mathes hatte die Friedrichshagener Fotografin Petra Sommer zu sich eingeladen. Mit ihr, die künstlerische Fotografie betreibt, seit ihrem zwanzigsten Lebensjahr dem Fotografieren verfallen ist, hatte der Bildhauer das Projekt „Klima" verwirklicht, bei dem es um Eisenbahnschwellen aus der deutschen Kolonialzeit in Ostafrika ging. Die künstlerischen Arbeiten waren im Rathaus von Schöneiche ausgestellt, wo Petra Sommer, die ihre Kindheit in Schöneiche verbracht hat, die 5. Raihausausstellung ausrichten durfte. Beim Tag der Offenen Ateliers zeigte sie eine Folge von fantastischen Fotografien von schmelzenden Eisblöcken. Mit Birgit Finke und Beate Seelig waren zwei Künstlerinnen in der Kugi zu sehen, die dieser Kultureinrichtung über viele Jahre eng verbunden waren. Birgit Finke, die seit 30 Jahren Schöneicherin ist, seit drei Jahren aber vor allem in Bad Belzig lebt, hatte in der Kugi bis 2021 ihr Atelier. Zu sehen waren im Café Beispiele ihrer Porzellanarbeiten sowie großformatige Gemälde. Beate Seelig wiederum ist aus Neu Zittau als Gast gekommen, um Emaillearbeiten und Miniaturen in den Techniken Fotografie, Aquarell und Zeichnung zu zeigen. „Mein Lager ist voll", lächelte sie. „Alles ist zu erwerben, damit wieder Neues entstehen kann."

Foto: Elke Lang

Uli Mathes (r.) mit einer Stele vor seinem Atelier und Petra Sommer, die Michael Jach aus Fredersdorf erklärt, wie ihre Fotografien entstanden sind.

Foto: Elke Lang

Beate Seelig mit ihren Miniaturen im Kursraum der Kugi

Foto: Ursula Völker

Stefan Völker (r.) zu Hause mit Gästen: Renate Kardetz, Manfred Eberhardt, Gerda Zegenhagen und Norbert Hummel (v. l.)

Foto: Mario Finke

Olaf Haugk (Mitte) mit seinen Gästen, der Band ELEVEN mit Sébastien Degueldre, Nora Jim, Maria Behrendt und Sebastián Rosales Morandé (v. l.), in seinem Garten vor seinem neuesten Bild. Der Künstler präsentierte neben Bildern auch LandART und seinen LandART-Kalender 2023, während die Band ihr Album „Hot Lake" mitgebracht hatte.

Foto: Elke Lang

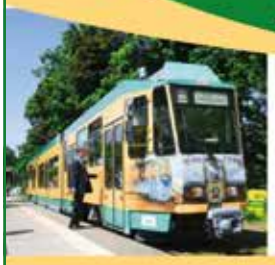
Annette Bäder und Monika Drozdzynski bei Birgit Finke (v. l.) in der Kugi

Foto: Elke Lang

Kerstin Studt im Raufutterspeicher mit Michael Jach

Erstmals war der Raufutterspeicher in die Offenen Ateliers mit einbezogen. Hier war Platz genug für die großformatigen, farbenfreudigen und stark abstrahierenden Gemälde der Fredersdorferin Kerstin Studt, die in Schöneiche aufgewachsen ist. Seit zehn Jahren nimmt sie an unterschiedlichen Orten an Offenen Ateliers teil.

Michael Jach aus Fredersdorf ist immer in Schöneiche, um am Wochenende der Offenen Ateliers fünf bis sechs Besuche bei Künstlern durchzuführen. „Ich bin interessiert, was regional an Kunst passiert, die meinen Horizont erweitert", ist seine Motivation.

Sie Sparen Richtig Spritgeld
... mit SRS und VBB. Trotz ständig steigender Spritpreise.

Mit dem Auto einmal nach Berlin und zurück macht rund 60 km; bei 8 Litern auf 100 km und 2,- €/Liter kostet Sie allein der Kraftstoff 9,60 €. Und dazu noch der Parkplatz. Bei der SRS fahren Sie für 10,- € mit der VBB-Tageskarte Berlin ABC unbegrenzt und stressfrei durch ganz Berlin.
Nur die Hin- und Rückfahrt kosten 7,60 € (3,80 € Einzelfahrschein) und die Viererkarte ABC 13,80 €.
In rund einer halben Stunde zum Ostkreuz. Konkurrenzlos schnell. Mit uns geht's weiter.
SRS
SRS-Kundenbüro
Dorfstraße 15, 15566 Schöneiche
Tel.: 030 - 65 48 68 33,
www.srs-tram.de
SCHÖNEICHER-RÜDERSDORFER STRASSENBAHN